

RECHTE UMTRIEBE

**DOKUMENTATION EXTREM RECHTER
EREIGNISSE IN ULM UND UMGEBUNG
IM JAHR 2020**



rechte
Umtriebe
Ulm.

<https://rechteumtriebeulm.blackblogs.org/>

Meldet rechte Aktivitäten: rechteumtriebeulm@riseup.net

Twitter: [@chronik_ulm](https://twitter.com/chronik_ulm)

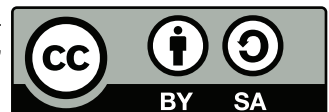
Layout und Satz: Grafix Studio Ulm Underground

Satz: (L^AT_EX)

Bildnutzung von Unsplash

1. Auflage 2021

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International" Lizenz.



Inhaltsübersicht

Einleitung	1
CHRONIK	4
Januar	4
Februar	4
März	5
April	5
Mai	6
Juni	6
Juli	7
August	8
September	8
Oktober	10
November	11
Dezember	11
QUERDENKEN	14
Versammlungen	15
Organisationen und Personen	16
Unternehmen	22
Im Zentrum des Dickichts – Markus Haintz	27
Im Kopf des Dr. Daniel Langhans	34
Fazit	40
VON REICHSBÜRGERN	44
IDENTITÄRE BEWEGUNG - TOTGESAGTE LEBEN LÄNGER	49
AFD ULM 2020	55
PROZESSE 2020	60
STRASSENBIld ULM	69
ENDE	76
Glossar	76
Danksagung	79
Abbildungsverzeichnis	80

Einleitung

Das Jahr 2020 war trotz Einschränkungen und zeitweise Entschleunigungen des öffentlichen Lebens nicht weniger ereignisreich als 2019. Ganz im Gegenteil, extrem Rechte haben verstärkt angegriffen, mobilisiert und ihre Ideologien propagiert.

Der traurige Höhepunkt: 10 Menschen starben bei einem rassistischen Anschlag in Hanau. Wie die Tat einzustufen sei, wurde breit diskutiert. Eine Gedenkdemo für die Opfer wurde jedoch aufgrund der Pandemie verboten, während zeitgleich unter dem Namen Querdenken tausende auf die Straßen gingen. Seit April konnte beobachtet werden, wie das Thema Corona versucht wurde zu instrumentalisieren. Das geschah lokal in Ulm, bundesweit sowie global. Die Menschen die Querdenken und anderen Organisationen auf die Straßen folgten, waren eine bisher so nicht aufgetretene Mischung aus unterschiedlichsten Gruppen.

Sowohl an Hanau als auch Querdenken ist erkennbar wie paradoxerweise divers das extrem rechte Spektrum sein kann. Eine unterkomplexe gesellschaftlich verbreitete Betrachtungsweise, dass nur Menschen mit Glatzen und Stiefeln extrem rechts sein konnten, führte gerade 2020 oft zu falschen Einschätzungen.

Was für Menschen gehören also alle zum extrem rechten Spektrum?

Sie alle eint zentral die Ablehnung der Gleichheit aller Menschen.

Sie alle fürchten sie sich vor dem Verlust ihrer eigenen Identität, die oft zu einem Volk konstruiert wird. Bedroht durch tödliche Impfungen, Grundrechtseinschränkungen und Multikulturalismus bis zum angeblichen großen Austausch, Volkstod oder feministischer/ marxistischer/ kommunistischer/ jüdischer Weltkontrolle. Ihre Feindbildkonstruktionen sind Migrant:innen, Lügenpresse, Frauen, Jüd:innen.

Oder anders ausgedrückt: Rassismus, Antifeminismus und Antisemitismus. Doch sie unterscheiden sich auch durch Auftreten und Inhalte:

- Scheitel-Frisur und moderne Klamoten tragende, sich als InstagramFotomodels inszenierende Mitglieder der Identitären Bewegung, die von Ethnopluralismus und großem Austausch reden
- Sportoutfits von einschlägigen Kampfsport-Kleidermarken tragende Fußball-Hooligans oder Nazi-Sportgruppen, die einschlägige neonazistische Inhalte verbreiten.

- Band und Mütze tragende Mitglieder von Burschenschaften, die von deutscher Tradition träumen
- Anzug und Krawatte tragende Politiker:innen, vor allem, aber nicht nur, aus der AfD, die geschlossenen Grenzen, Abschiebungen und völkische Heimat anstreben
- Musiker:innen und Bands, die mit Rock, Rap oder Schlager völkisches Gedankengut verbreiten
- Uniform tragende und als angebliche Einzelfälle bezeichnete Personen in Bundeswehr, Reserve, Polizei und Verfassungsschutz die ihre Feinde ausspähen, Listen erstellen und einen Tag X planen
- oder unterschiedlichste Verschwörungsideolog:innen, die immer eine Antwort auf alles haben, von souveränem Friedensvertrag, Q-Anon Vorhersagungen oder bis zur globalistischen Weltverschwörung

Sie alle und weitere sind Teil des extrem rechten Spektrums.

Laut Kriminalstatistik Baden Württemberg gab es 2020 1613 Delikte, die die Polizei der politisch motivierten Kriminalität rechts (kurz: PMK rechts) zuordnet, davon 40 Gewaltdelikte.¹ Lokal wurden laut Polizeipräsidium Ulm 95 Delikte angezeigt, die als rechts Politisch motiviert eingestuft werden, drei davon waren Gewalttaten.²

Wir kommen für das Jahr 2020 auf 69 Chronik Einträgen zu extrem rechten Aktionen, Kundgebungen und Übergriffen. Das ist eine Steigerung im Vergleich zu unserer ersten Chronik über das Jahr 2019. Dieser Zuwachs muss nicht zwangsweise mit einer allgemeinen Zunahme an extrem rechten Aktivitäten in Ulm zusammenhängen. Zum Teil lässt sich dies durch intensivere Arbeitsweise und der Zunahme an Hinweisen erklären. Wir haben sicherlich nicht alles erfassen können, was im letzten Jahr passiert ist. Wir haben uns entschlossen, den größten Teil an Kundgebungen aus dem Querdenken Spektrum in der Umgebung Ulms nicht vollständig in die Chronik mit aufzunehmen, sondern gesondert in einem Kaptiel zum Querdenken Spektrum. In der Chronik sind nur die Querdenken Kundgebungen enthalten direkt in Ulm enthalten.

¹Sicherheitsbericht Baden Württemberg 2020

²<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110979/4845864>

SÜDWEST PRESSE

FOREVER SSV ULM 1846 - FUCK NAZIS!!!

WIRTSCHAFT

Amazon droht hohe Strafzahlung



Im Lockdown-Frust

Derzeit sind viele Unternehmen in der Lage, ihre Produktion zu reduzieren oder zu stoppen. Das kann zu erheblichen Schäden führen, wenn die Produktion nicht rechtzeitig wieder aufgenommen werden kann.

Härtere Strafen nötig

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

WIRTSCHAFT



Imphorst bewirkt die Stille

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass Unternehmen, die die geltenden Vorschriften nicht einhalten, mit hohen Geldstrafen oder sogar Haftstrafen bestraft werden können. Dies soll die Einhaltung der Vorschriften durchsetzen und die Wirtschaft vor weiteren Schäden schützen.

CHRONIK

Januar

09.01.2020

Ulm

Ein Unbekannter beleidigt an der Straßenbahnhaltestelle am Ulmer Hauptbahnhof drei Spanisch sprechende Frauen rassistisch und antisemitisch. Eine Person, die dazwischen geht, wird ebenfalls beschimpft.

11.01.2020

Ulm

Mitglieder der Identitären Bewegung Schwaben protestieren mit einem Transparent und Schweinemasken gegen staatlich finanzierte Medien in der Nähe des Ulmer SWR-Studios in der Hirschstraße.

19.01.2020

Ulm

Während eines Fußballspiels in der Kuhberghalle Ulm wird ein Spieler des TSG Söflingen rassistisch beleidigt und durch einen Fan der gegnerischen Mannschaft mit einer Banane beworfen.

27., 28. und 31.01.2020

Ulm

In drei Nächten werden Scheiben von der arabischen Moschee und des Islamischen Kultur Centers eingeschlagen. Ein Tatverdächtiger wurde durch die Polizei ermittelt, Motiv und weitere Details bleiben unbekannt.

Februar

03.02.2020

Ulm

Im AfD-Büro in Söflingen findet ein Vortrag des AfD-Landtagsabgeordneten Anton Baron über Wohnungsnot statt. Er ist der parlamentarische Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Landtag Baden-Württemberg.

06.02.2020

Neu-Ulm, Biberach, Dillingen

Neun Hausdurchsuchungen mit Waffen- und Munitionsfund bei mutmaßlich extrem Rechten in den Landkreisen Neu-Ulm, Biberach und Dillingen an der Donau wurden aufgrund einer Anzeige wegen Beleidigung eines der Mitglieder einer Chatgruppe durchgeführt. Grund für die Beleidigungen war seine Kritik an rechtsgerichteten Nachrichten und Kommentaren innerhalb der Chatgruppe. Es stellt sich heraus, dass auch wegen verfassungswidrigen Kennzeichen und Volksverhetzung ermittelt wird.

24.02.2020

Unbekannte schmieren „Asyl nein“ sowie ein 20 Zentimeter großes Hakenkreuz an einen Bahnsteig des Bahnhofs Wullenstetten bei Senden.

**Wullenstetten
bei Senden**

15.-28.02.20

Mehrere Flyer und Plakate der Identitären Bewegung Ulm tauchen an der Universität Ulm auf. In Reaktion darauf veröffentlicht der Präsident der Uni einen Rundbrief, indem er dies kritisiert.

Ulm

20.-24.02.20

Eine Person betritt mit einem T-Shirt mit der Zahl 28, dem Wort „Amok“ und einem Hakenkreuz eine Gaststätte in Munderkingen. Die Zahl 28 steht für die Buchstaben B und H – die Abkürzung für die verbotene extrem rechte Organisation „Blood&Honor“.

Munderkingen

27.02.2020

Aus der Polizeistatistik: Volksverhetzung mit Angriffsziel Asylbewerber/Flüchtling eingestuft als rechts-politisch motivierte Straftat

Ulm

März

11.03./12.03.2020

Vermutlich in der Nacht vom 11.03. auf den 12.03. werden am Bürgerhaus Mitte in Ulm auf dem Eingangsschild die Wörter „Migration“ und „Integration“ übermalt. Eine politische Motivation liegt nahe.

Ulm

April

24.02.2020

Zwei Mitglieder der IB Schwaben laufen durch die Innenstadt und kleben circa 50 Sticker. Eine der beiden Personen ist der Ausburger IB-Aktivist Phillip Amadeus Tremer.

Ulm

28.04.2020

Ein 43-Jähriger weigert sich mit Maske in einem Lebensmittelgeschäft in Pfuhl einkaufen zu gehen. Er erhält Hausverbot und zeigt daraufhin den Hitlergruß und beleidigt die Angestellten.

Pfuhl (Neu-Ulm)

Mai

09.05.2020

Ulm

Zwei Kundgebungen und ein unangemeldeter „Spaziergang“ finden in Ulm statt. Darunter die erste Kundgebung organisiert von Rechtsanwalt Markus Haintz, mit 200 bis 300 Teilnehmenden. Vorher „spazieren“ circa 50 Teilnehmende durch die Ulmer Innenstadt. Aufgerufen hatte dazu Eugen Ciresa, Sprecher des Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau und der AfD Ulm. Auf dem Marktplatz findet eine Kundgebung unter dem Motto „Diktatur oder Menschenwürde?“ statt, mutmaßlich organisiert aus dem Reichsbürger:innen-Spektrum.

16.05.2020

Ulm

Querdenken731 organisiert die zweite Kundgebung am Münsterplatz. Anwesend waren unter anderem Mitglieder der AfD Ulm.

23.05.2020

Ulm

Die dritte Querdenken731 Kundgebung findet statt, es nehmen circa 200 Personen teil. Anwesend sind Mitglieder der AfD, u.a. Markus Mössle und Eugen Ciresa, und mindestens zwei Mitglieder IB.

30.05.2020

Ulm

Die vierte Querdenken731 Kundgebung auf dem Münsterplatz mit Stephan Bergmann, Mitbegründer eines Reichsbürgervereins

Juni

06.06.2020

Ulm

Eine Kundgebung mit 10 Personen mit dem Titel „Nabada statt Corona“ findet auf dem Marktplatz statt. Angemeldet vom AfD Gemeinderat Markus Mössle.

06.06.2020

Ulm

Die fünfte QD-731 Kundgebung findet in der Friedrichsau mit etwa 900 Personen statt.

13.06.2020

Ulm

Die sechste QD-731 Kundgebung findet in der Friedrichsau mit überregionaler Mobilisierung statt. Es nahmen etwa 1000 Personen teil. Teile der Ulmer AfD sind anwesend.

13.06.2020

Ulm

Banner-Aktion der Identitären Bewegung vom Stadthaus am Rande der „Black lives matter“ Kundgebung auf dem Münsterplatz. Anzahl Beteiligter ist unbekannt. Vmtl nur 3-4 Personen. Bannerinhalt ähnelte Aktionen in anderen deutschen Städten und in Frankreich.

Irgendwann im Juni

Stetten

Unbekannte sprühen Nazi-Parolen und verfassungsfeindliche Symbole an die ehemalige Mühle in Stetten.

	20.06.2020	Alb-Donau-Kreis
	Sonnenwendfeier und Wanderung des NS Baden-Württemberg im Alb-Donau-Kreis. Mindestens 3 Personen waren daran beteiligt.	
	24.06.2020	Ulm
	Lehrer der Waldorfschule Illerblick verteilt Flyer mit verschwörungsideologischen Inhalten an seiner Schule. In den Flyern geht es unter anderem um Bill Gates und Impfen.	
	27.06.2020	Ulm
	Die siebte QD-731 Kundgebung findet wieder in der Friedrichsau statt.	
Juli		
	04.07.2020	Ulm
	Achte Querdenken 731 Kundgebung in der Friedrichsau mit etwa 700 Personen.	
	11.-18.07.2020	Ulm
	Störung des Festival contre le racisme. Insgesamt 3 Plakate werden zerstört. Während eines Vortrages kommt es zu einer gezielten Störung durch einen Teilnehmer. Er malte NS auf eine Folie und äußerte später einen rassistischen Kommentar. Es wurden IB Sticker auf die Plakatausstellung des Festival contre le racisme geklebt.	
	11.07.2020	Ulm
	Markus Mössle hält mit mindestens zwei weiteren Personen eine Mahnwache vor einem Prozess gegen 4 Asylbewerber in der Donauhalle ab.	
	12.07.2020	Ulm
	AfD Kundgebung auf dem Marktplatz Ulm zum Thema „Kandel ist überall“. 20 bis 25 Personen nahmen an der Kundgebung teil. Darunter Markus Mössle, Eugen Ciresa, Christiane Baum, Elizabeth („Linda“) Amon, Matthias Stecher und Nico B., Mitglied der Identitären Bewegung.	
	20.07.2020	Ulm
	Querdenken 731 Demo zum Schwörmontag. Eine Demo zieht mit ca. 100 Personen durch die Innenstadt, entlang der Donau zur Friedrichsau.	
	25.07.2020	Ulm
	Infostand der Identitären Bewegung in Ulm ihrer sogenannten Sommertour.	

25.07.2020

Ulm

Sachbeschädigung an der Olga Bar in Ulm vmtl. durch die Identitäre Bewegung. Es wurden an der Fassade mit Stiften das Lambdazeichen und das Wort identitär hingeschrieben und Sticker angebracht.

30.7.2020

Ulm

Markus Mössle hält mit mindestens zwei weiteren Personen eine Mahnwache vor Prozess gegen vier Asylbewerber in der Donauhalle ab.

August

zwischen dem 10. und dem 13.08.2020

Ulm

Markus Mössle hält mit mindestens zwei weiteren Personen eine Mahnwache vor Prozess gegen vier Asylbewerber in der Donauhalle ab.

14.08.2020

Ulm

Markus Mössle hält Kundgebung mit mindestens drei weiteren Personen in Ulm Söflingen ab.

23.08.2020

Neu-Ulm

Verurteilung wegen eines Vorfalles im Juli 2019. Ein 20 jähriger und 4 andere Mitglieder einer 10 Personen Whatsapp Gruppe haben Sticker mit Hitler und Hitlergruß Inhalten verschickt. Der zuständige Kriminalhauptkommissar sagte vor Gericht „Wir haben viel zu tun mit solchen Gruppen, in aller Regel ist das nur schwarzer Humor.“

31.08.2020

Ulm

Markus Mössle hält mit mindestens zwei weiteren Personen eine Mahnwache vor Prozess gegen vier Asylbewerber in der Donauhalle ab.

September

01.09.2020

Ulm

Eröffnung der Gemeinwohlförderung durch Peter Fitzek, Kopf des sogenannten Königreich Deutschlands und dem Filialleiter Mario Garro in Ulm.

03.09.2020

Ulm

Aus der Polizeistatistik: Körperverletzung mit Angriffsziel Asylbewerber/Flüchtling eingestuft als rechts-politisch motivierte Straftat.

06.09.2020

Ulm

Aus der Polizeistatistik: Volksverhetzung mit Angriffsziel Asylbewerber/Flüchtling eingestuft als rechts-politisch motivierte Straftat.

09.09.2020

Ulm

Vor einem Familienhaus werden mehrere rassistische Sticker, darunter auch welche der IB, sowie eine Aufforderung zur Abschiebung einer konkreten Person in Kreide angebracht. Der Vorfall ist höchstwahrscheinlich ein gezielter Einschüchterungsversuch gegenüber einem Bürger mit afrikanischen Wurzeln und seiner Familie.

19.09.2020

Ulm

Markus Mössle veranstaltet eine Kundgebung in Wiblingen gegen den Rauswurfs seiner Partei aus den Räumen, wo sie sich bisher trafen.

20.09.2020

Ulm

Markus Mössle macht einen Infostand am Ulmer Stadthaus.

21.09.2020

Ulm

Querdenken731 veranstaltet Demo in Ulm mit etwa 700 Teilnehmenden. Sie laufen vom Kongresszentrum Ulm zum Münsterplatz.

23.09.2020

Neu-Ulm

Das AfD Bürgermobil macht Halt in Neu Ulm am Metzgerplatz.

26.09.2020

Ulm/Alb-Donau

Interne Veranstaltung der AfD Ulm/Alb-Donau, Eugen Ciresa wurde mit 11 Stimmen zum Landestagskandidat vom Wahlkreis Ehingen gewählt. Markus Mössle und Daniel Rottmann erhielten jeweils nur 3 Stimmen. Als Ersatzkandidat wurde Joachim Dürre gewählt. Damit löst Ciresa als Flügel Mitglied und Meuthen Gegener den eher konservativeren christlichen Daniel Rottmann als Landtagskandidat ab. Der Wahlkreis Ehingen hat besser Chancen auf höhere AfD-Wahlergebnisse als der Wahlkreis Ulm und damit Chancen auf einen Landtagsposten.

	29.09.2020	Senden
	Eine unbekannte Person zeigt einen Hitlergruß am Sendener Bahnhof.	
Oktober		
	13.10.2020	Ulm
	Polizei Ulm macht bekannt, dass sie momentan zwei Verdachtsfälle extrem rechter Tendenzen in ihrem Präsidium untersuchen. Es werden keine weiteren Details bekannt gegeben.	
	15.10.2020	Ulm
	Markus Mössle hielt mit mindestens zwei Personen eine Kundgebung am Kornhausplatz ab. Grund ist der dort stattfindende Prozess gegen vier Asylbewerber.	
	15.10.2020	Süddeutschland u.a. Biberach
	Hausdurchsuchungen in Süddeutschland. 19 Beschuldigten wird Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz vorgeworfen. Die politische Motivation bleibt unklar. Sie haben in einem Waldstück nahe Biberach bei Ulm in Wehrmachtsuniformen „Krieg gespielt.“	
	17/18.10.2020	Ulm
	Gezielte Stickeraktion der IB Schwaben in der Ulmer Innenstadt.	
	21/22/23.10.2020	Ulm
	Markus Mössle verteilt Flyer an vier Ulmer Schulen (Friedrich-List-Schule, am Schubart-Gymnasium, an der Spitalhof-Gemeinschaftsschule und an der Straßenbahn-Haltestelle vor dem Kepler-Gymnasium).	
	24.10.2020	Ulm
	In der Gemeinwohlförderung finden zwei Vorträge mit Peter Fitzek statt. Es kommen jeweils etwa 30 Personen.	
	Ende Oktober	Ulm
	Unbekannte sprühen vermutlich am 30.10.2020 nationalsozialistische Symbole und den Aufruf die AfD zu wählen an ein Vereinsgebäude des BSV am Eselsberg Ulm.	
	31.10.2020	Günzburg
	Die IB Schwaben veranstaltet Infostände in Donauwörth, Dillingen und Günzburg.	
	31.10.2020	Ulm
	Querdenken 731 veranstaltet eine Kundgebung auf dem Münsterplatz. Vier Mitglieder der IB stehen dort mit Banner und verteilen Flyer.	

November

02.11.2020

Ulm

Querdenken731 veranstaltet eine Demo mit etwa 100 Personen. Start ist am Münsterplatz und sie Laufen über die Neue Mitte Richtung Kongresszentrum. Daniel Langhans redet auf der Abschlusskundgebung.

03.11.2020

**Senden
& Kaufbeuren**

Es kommt zu Hausdurchsuchungen in Senden und Kaufbeuren wegen Volksverhetzung und sogenannten NS-Bildern.

04.11.2020

Ulm

Banneraktion der IB Ulm an der Eisenbahnbrücke am Ehinger Tor mit etwa 3 Personen.

09.11.2020

Ulm

Querdenken 731 veranstaltet eine Demo mit etwa 150 Personen. Start ist der Münsterplatz und sie laufen über die Neue Mitte zum Kongresszentrum. Daniel Langhans hält eine Rede am Münsterplatz mit reichsbürgerideologischen Inhalten. Die Menge skandiert „Wir sind der Souverän“. Mehrere beobachtende Personen werden bedrängt.

11.11.2020

Ehingen

Ein 20 Jähriger steht vor Gericht, da er mehrere volksverhetzende Kommentare wie „Ab ins KZ“, die „Öfen sind vorbereitet“ und die „Duschen installiert“ gepostet haben soll.

16.11.2020

Ulm

Die Coronabustour mit Samuel Eckert macht in Ulm halt. Im Rahmen dessen findet auch ein Autokorso am Ulmer Stadtring statt.

Vmtl. 29.11.2020

Ulm

Die IB Ulm verteilt Sticker entlang der Söflingerstraße.

Im November

Ulm

Die IB Ulm klebt Plakate am Rathaus und an der Donau mit dem Schriftzug „Islamistische Gefährder abschieben“

Dezember

01.12.2020

Ulm

Ermittlungen des MAD gegen zivile Mitarbeiter:innen der Bundeswehr in Ulm werden bekannt. Die Personen, die auf dem Gelände der Firma Hensoldt in der Qualitätssicherung der Bundeswehr gearbeitet haben, sollen dem Reichsbürgerspektrum angehören.

05/06.12.2020

Ulm

Unbekannte beschmieren SWU Plakate, die zum Masken Tragen aufrufen, mit dem Wort Schafe. Verantwortliche sind vermutlich aus dem Querdenken-Spektrum.

19.12.2020

Ulm

Die Frauenbustour des Querdenken-Spektrums mit Eva Rosen hält in Ulm. Stephan Bergmann begleitet die Kundgebung als Streamer und hält einen Redebeitrag.

Vmtl. 28.12.2020

Ulm

Banneraktion der IB Ulm über der B10 nahe Heckenbühl Straße.

Ende Dezember

Ulm

An eine Wand bei der Wohnanlage Friedrichsau wird der Schriftzug: NS-Zone gesprüht.



Einleitung

Seit April 2020 bildete sich im Rahmen der Covid-19 Pandemie im deutschsprachigen Raum eine Protestbewegung aus. Nach kurzer Zeit setzte sich neben mehreren anderen Namen wie etwa Nicht-Ohne-Uns oder Corona-Rebellen vor allem der Name Querdenken durch. Von Beginn an waren die Inhalte und beteiligten Personen von Querdenken umstritten. In ihrer eigenen Darstellung verstehen sie sich als eine breite Freiheitsbewegung, die sich gegen Grundrechtseinschränkungen durch Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wenden. Kritiker:innen sehen in Querdenken eine rechte Bewegung, in der Verschwörungserzählungen und -ideologien wie Q-Anon oder dem Reichsbürgertum offen beworben werden. Verharmlosungen des Nationalsozialismus, struktureller Antisemitismus und fehlende Abgrenzung zu einer Vielzahl extrem rechter Gruppen sind häufig genannte Kritikpunkte. Bundesweit wurden Demonstrationen organisiert, verstärkt im Süddeutschen Raum. Das zeigt sich 2020 auch regional in Ulm und Umgebung.

Eine zentrale Frage war immer wieder: Wer ist Querdenken?

Diese Frage wollen wir in diesem Kapitel beantworten, dabei fokussieren wir uns auf die lokalen Ereignisse in Ulm und Umgebung.

Vorab drei Hinweise in eigener Sache:

- Weil Querdenken neu entstanden ist, fehlt es besonders lokal in Ulm an ausführlichen Analysen. Im Gegensatz zu unserer sonstigen Arbeit, die viel aus einer Zusammenfassung von wissenschaftlichen, journalistischen und behördlichen Quellen besteht, sind die folgenden Artikel zum großen Teil durch direkte Beobachtung entstanden. Wir waren bei dutzenden Querdenken Kundgebungen, haben hunderte Reden angehört und haben tausende Chatnachrichten mitgelesen. Auf dieser Auseinandersetzung basieren unsere Artikel.
- Es gibt unterschiedlichste Begrifflichkeiten für Querdenken und den diversen im Querdenken-Spektrum auftretenden Ideologien. Als Arbeitsbegriff nutzen wir Querdenken-Spektrum, da Querdenken als Organisationsstruktur nur einen Teil der Protestgruppen ausmacht. Das Querdenken-Spektrum ist ein übergreifender Begriff für alle Gruppen oder Aktionen, die die zentrale Forderung alle Maßnahmen abzuschaffen beinhalten. Ein weiterer umfassend anwendbarer Begriff ist die in einem Kurzgutachten von Core-NRW vorgeschlagene Bezeichnung Pandemie-Leugner:innen¹. Weiterführend nutzen wir die Begriffe Verschwörungsideologie, -mythos oder -erzählung angelehnt an der Definition der Amadeo-Antonio-Stiftung².
- Wir fokussieren uns auf Aussagen einzelner zentraler Personen, Verbindungen untereinander, Kommunikation und Strategie und nicht auf die diversen medizinischen Falschbehauptungen im Querdenken Spektrum.

¹Kurzgutachten Pandemie-Leugnung und extreme Rechte in Nordrhein-Westfalen von Core-NRW veröffentlicht im November 2020

²<https://www.amadeo-antonio-stiftung.de/verschwoerunstheorie-verschwoerungsmythos-verschwoerungsideologie/>

Versammlungen

Wir konnten zwischen April und Dezember 131 Kundgebungs Ankündigungen aus dem Querdenken-Spektrum in Ulm und im Umland von 30 Kilometer feststellen.

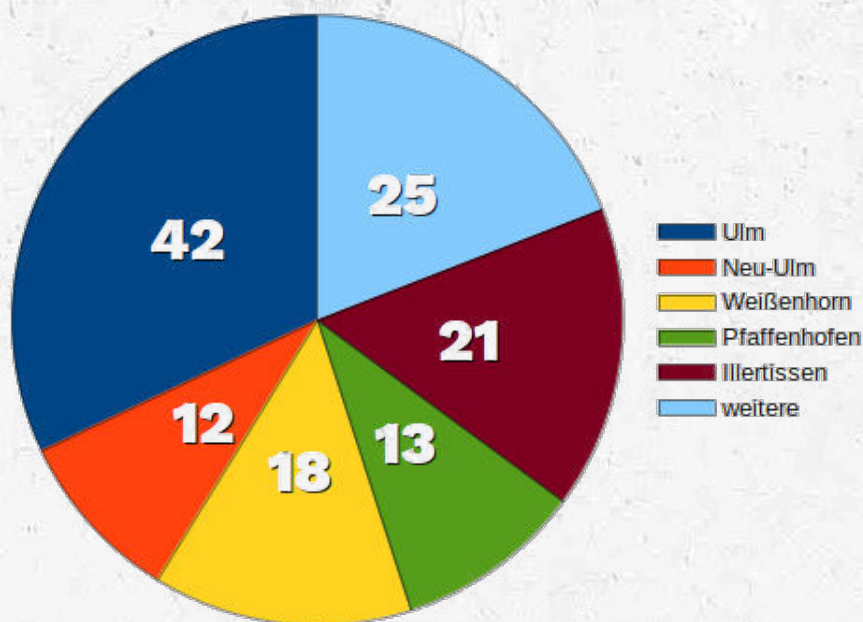


Abbildung 1: Kundgebungen des Querdenkenspektrums im Raum Ulm

Mindestens 109 davon fanden nachweisbar statt. Es ist annehmbar, dass alle 131 stattgefunden haben.¹

- Die 42 Kundgebungen in Ulm bestanden aus 16 Querdenken731-Kundgebungen, 4 AfD-Kundgebungen, 3 Nicht-Ohne-Uns-Versammlungen und 19 weitere.
- In Neu- Ulm fand eine Querdenken731-nahe Kundgebung statt und 11 unter den Namen Eltern stehen auf Neu-Ulm und Klardenken Schwaben.
- Im Alb-Donau-Kreis und Umland Neu-Ulms wurden 79 Kungebungen angekündigt, mindestens 57 davon fanden statt. Dabei waren die Schwerpunkte Weißenhorn, Illertissen und Pfaffenhofen.
- Weiteren Kundgebungen fanden an folgenden Orten statt: 11 in Krumbach, 9 in Dietenheim, 4 in Günzburg, 1 in Leipheim.
- Die größte Demonstration war die Querdenken 731 Kundgebung in der Friedrichsaue am 13.06.2020 mit über 1.000 Personen und war überregional beworben.
- Der Großteil dieser Kundgebungen hatten weniger als hundert, oft weniger als 50 Teilnehmende.

Im Vergleich alleine zu den ca. 185.000 Einwohner:innen der Städte Ulm/Neu-Ulm wird deutlich, wie begrenzt das Potential vom Querdenken-Spektrum ist. Das maximale Mobilisationspotential in der gesamten Umgebung von Ulm, Neu-Ulm und den Alb-Donau-Kreis schätzen wir grob auf

¹Die Zahlen entspringen aus einer Sammlung an offiziellen Angaben von Behörden, Landtagsanfragen und der Erfassung von Ankündigungen im Querdenken-Spektrum.

zwei bis dreitausend Personen. Was diese Einschätzung erschwert, ist die hohe Mobilität und Anreisebereitschaft in diesem Spektrum ist. Diese besteht insbesondere bei bundesweit beworbenen Versammlungen, ist aber auch lokal und regional vorhanden.

Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen nicht vollständig sind.

Einige Kundgebungen werden wir nicht erfasst haben. Und nicht enthalten sind vermutlich hunderte interne Organisationstreffen und spontane als „Spaziergänge“ betitelte Demonstrationen in Kleingruppen.

Organisationen und Personen

Anmerkung: Die im folgenden Text benannten Personen traten alle wiederholt und öffentlich mit ihrem vollen Namen auf. Wir nennen sie, da sie alle zentrale Organisationsrollen ausüben.

Die Organisation des gesamten Querdenken Spektrums erscheint auf dem ersten Blick dezentral und vielfältig, da es eine hohe Zahl an unterschiedlichen Gruppen, Veranstaltungen, Einzelpersonen und Aktionen gibt. Bei näherer Betrachtung der lokalen Kontexte in Ulm und Umgebung fällt jedoch auf, dass sich zwei zentrale Organisationen ausmachen lassen:

Querdenken 731 und Klardenken Schwaben

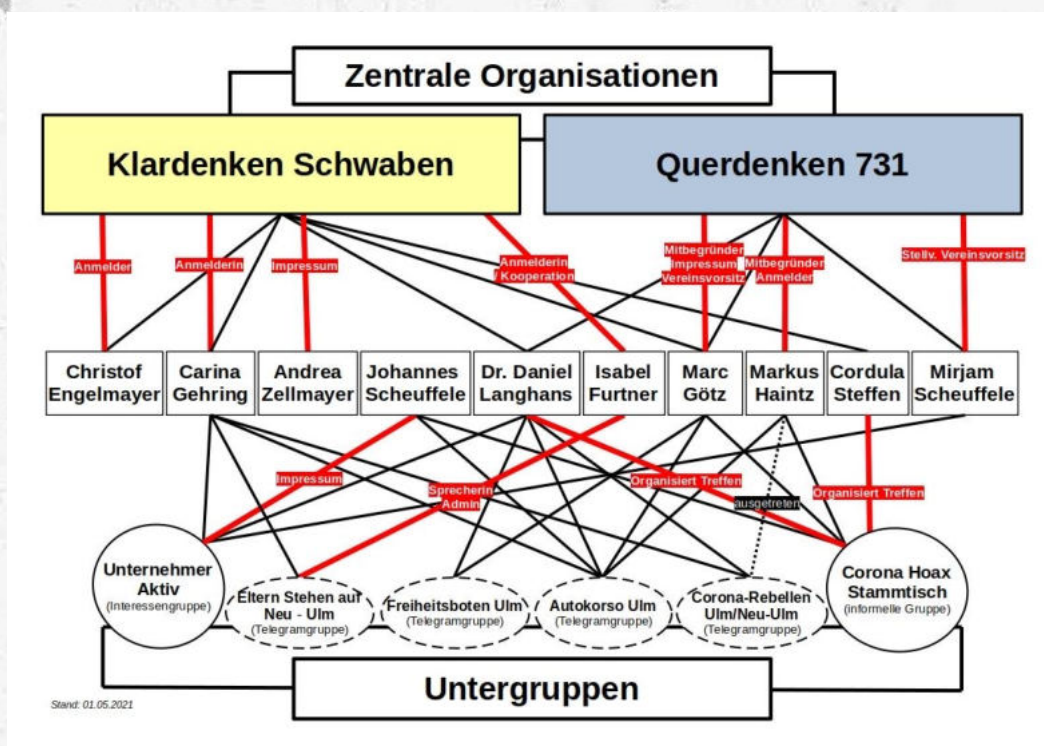


Abbildung 2: Die oberen Verbindungen in schwarz stehen für Auftritte bei jeweiligen Kundgebungen der Organisationen. Die Verbindungen im unteren Bereich in schwarz stehen für Mitgliedschaft in den jeweiligen Telegram Gruppen.

Querdenken 731

Die erste Querdenken731 Demonstration fand am 16.05.2020 auf dem Ulmer Münsterplatz statt. Bis November 2020 organisierten sie 15 Kundgebungen ausschließlich in Ulm. Von Beginn an traten dabei Markus Haintz und Marc Götz als zentrale Organisatoren und Moderatoren der Kundgebungen auf. Im November 2020 wurde ein Verein mit dem Namen „Querdenken 731 e.V.“ gegründet.¹

Konkrete politische Forderungen oder mögliche andere Maßnahmen wurden bei diesen Kundgebungen selten benannt. Hauptsächlich wurden Maßnahmen kritisiert, Apelle an Politiker:innen formuliert, sowie Forderungen nach einer Neuwahl im Herbst 2020 oder einem Corona Untersuchungsausschuss geäußert. Von Beginn an waren extrem rechte Gruppen in Ulm anwesend, darunter Hooligans des SSV Ulms, Mitglieder der Identitären Bewegung und Mitglieder des AfD Kreisverbandes Ulm/Alb-Donau.

Seit Dezember 2020 kündigten in Baden-Württemberg Sicherheitsbehörden an, dass sie die Querdenken-Organisationen zum Beobachtungsobjekt erhoben hätten aufgrund von Anhaltspunkten für „extremistische Bestrebung“². Seit Frühjahr 2021 ist bekannt, dass Sicherheitsbehörden die Querdenken-Organisationen in Baden-Württemberg beobachten darunter also auch Querdenken-731 in Ulm. Die Begründung dafür ist, dass u.a. aus den Reihen von Querdenken selbst heraus es zu einer Zunahme an Reichsbürgertum ähnlichen Narrativen gab.³

Parallel dazu war zu beobachten, wie die kompletten Inhalte der Querdenken731-Webseite entfernt wurden und das seit November 2020 keine Kundgebung in Ulm mehr unter den Namen Querdenken731 stattfand. Der gegründete Verein wurde öffentlich nicht aktiv und löste sich Anfang 2021 auf. Die Vermutung liegt nahe, dass dies in Reaktion auf die Ankündigungen der Sicherheitsbehörden geschah.

Zentrale Personen

Markus Haintz

„Wir haben hier ja eine freie Meinungsäußerung, von daher ist das ... ist das auch in Ordnung, ja.“- in Reaktion auf einen Redner, der die Existenz von Viren leugnete ⁴

Markus Haintz ist ein Baurechtsanwalt, der am 09.05.20 die erste Kundgebung auf dem Münsterplatz organisierte, damals noch nicht unter dem Label Querdenken, und der ab dem 16.05.20 als Mitbegründer, Moderator und Sprecher von Querdenken731 Kundgebungen auftrat. Durch sein agieren als Jurist der Ratschläge zu Versammlungsrecht und Corona Verordnungen gibt, hat er sich zu einer bundesweit bekannten Person im Querdenken Spektrum entwickelt. Mehr zu seiner Person haben wir in einem Artikel auf Seite 27 geschrieben.

Marc Götz

„... Wenn ihr euch mal ein bisschen mit Geschichte befasst, dann wisst ihr, dass es immer so war, dass eine Herrscherclique die Menschen, das Volk, die 99% unterdrückt hat um die Interessen und Macht der Herrscherclique durchzusetzen. Warum sollte das den heute anders sein?“⁵

¹Handelsregister Eintrag Querdenken 731 e.V.

²<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/querdenken-711-wird-beobachtet-1/>

³https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/9000/16_9568_D.pdf

⁴Demonstration Ulm 09.05.2020

⁵Am 27.09.20 in Illertissen auf einer Klardenken Schwaben Kundgebung

Marc Götz ist Mitinitiator von Querdenken in Ulm und schon von Anfang an mit dabei. Er trat auf diversen Veranstaltungen in Ulm selbst als Redner auf und leitete mehrere Kundgebungen. Auf der ehemaligen Website von Querdenken 731 war er im Impressum als verantwortliche Person benannt. Außerdem war er als Vorsitzender des Vereins Querdenken 731 e.V. eingetragen.

Mirjam Scheuffele

Mirjam Scheuffele war als stellvertretende Vorsitzende vom Verein Querdenken 731 e.V. eingetragen. Auch wenn sie weniger öffentlich sichtbar auftritt, nimmt sie unserer Einschätzung nach eine zentrale organisatorische Rolle ein. Bei einigen Querdenken731-Veranstaltungen wie am 31.10.20 war sie bereits früh beim Aufbau anwesend. Auf Kundgebungen sprach sie selten, unserer Kenntnis nach nur auf einer Querdenken731 Kundgebung im November 2020.

Klardenken Schwaben

Klardenken Schwaben ist laut eigener Darstellung eine im März 2020 gegründeten Bürgerinitiative. Sie tritt wie Querdenken731 seit Anfang Mai durch das Organisieren von Kundgebungen öffentlich auf.

Klardenken Schwaben ist nicht auf eine Stadt fokussiert, sondern organisiert verteilt im bayrischen und badenwürttembergischen ländlichen Raum Schwabens diverse Kundgebungen.

Ihre Schwerpunkte in 2020 waren Pfaffenhofen, Neu-Ulm, Weißenhorn und Illertissen.

Insgesamt hat Klardenken Schwaben 54 Kundgebungen 2020 angekündigt. Für 32 dieser Kundgebung konnten wir durch Recherchen Belege wie Bilder oder Videos finden. Wir gehen davon aus, dass alle 54 stattgefunden haben.

Der Unterschied zu Querdenken731 besteht in der überregionalen Organisation und nicht in Inhalten. Das bekräftigte Dr. Daniel Langhans in einem Interview mit Jürgen Elsässer, dem Chefredakteur des extrem rechten und verschwörungsideologischen Compact Magazins. Auf die Frage, wo der Unterschied zwischen Querdenken und Klardenken bestehe, antwortete Langhans folgendermaßen:

„Der Unterschied ist nur der Namen. aber letztlich sind wir alle vereint darin, dass wir die Schurken daran hindern wollen diese dämonischen Pläne der Globalisten für Deutschland umzusetzen.“¹

Zentrale Personen

Dr Daniel Langhans

„... Und weil wir wissen, dass Deutschland bislang nachdem zweiten Weltkrieg keine volle Souveränität hat. Deshalb fordern wir jetzt, hier an dieser Stelle die Siegermächte des zweiten Weltkrieges auf mit uns, dem Souverän, in einen Dialog zu treten: Wir sind der Souverän! (Publikum ruft mit)“²

Häufiger Redner auf Klardenken Schwaben Demonstrationen, eine der zentralen Personen hinter den Stammtisch namens „Corona-Hoax-Stammtisch“. Auffällig im Vergleich zu anderen zentralen Personen ist, dass Langhans eine Vergangenheit im extrem rechten politischen Spektrum hat. Er war 2015 auf dem AfD Bundesparteitag in Stuttgart und schrieb Artikel für AfD-nahe Blogs. Im Querdenken-Spektrum verbreitet er eine Mischung aus religiösen fundamentalistischen, extrem rechten und verschwörungsideologischen Ansichten. Mehr dazu im Text „Im Kopf von Dr Daniel

¹Am 18.11.2020 auf einer Querdenken Kundgebung in Berlin; Zitat aus einem Livestream (von Aktivistmann) Interview zwischen Jürgen Elsässer und Daniel Langhans in Berlin am 18.11.20 vor dem Brandenburger Tor

²Am 09.11.2020 auf einer Kundgebung von Eltern stehen auf / Klardenken Schwaben in Neu-Ulm

Carina Gehring

„Was wir aber ständig von unseren Politikern und den Panik Medien hören, sind so viele Tote. Ganz ehrlich: Ich dachte mal eine Pandemie ist gefährlich, da sterben etliche Menschen. Aber es sterben nicht mehr und nicht weniger, als die ganzen anderen Jahre auch. Also wo ist den diese Pandemie? Es ist wohl eher eine Politikemie.“³

Häufige Anmelderin, Veranstaltungsleiterin und Rednerin von Klardenken Schwaben Kundgebungen in Weißenhorn.

Isabel Furtner

„Wir sind immer noch das Volk, Souverän.“⁴

„Des was an an ungeborenen Leben abgetrieben wird, allein in Bayern, ist so viel wie Menschen an (korrigiert sich) mit Covid-19 verstorben sind.“⁵

Veranstalterin der regelmäßigen Montags Kundgebungen vor dem Landesratsamt Neu-Ulm von Klardenken Schwaben und Eltern stehen auf Neu-Ulm. Leitet die Versammlung und spricht regelmäßig als Rednerin dort im Namen von Eltern stehen auf Neu-Ulm. Behauptete im Sommer 2020 die Pandemie gibt es nicht, sondern nur eine schwere Grippewelle.“⁶

Andrea Zellmayer

„Ich hab das Gefühl, dass unsere Regierung sich komplett verraten hat. Sich selber an, wer weiß wen, verkauft hat. Als ich von dem Journalisten von der Günzburger Zeitung gefragt wurde, warum ich das mache, und ich gesagt habe, es erinnert mich an die Nazi Zeit, es erinnert mich an einen totalitären Staat“⁷

Im Impressum als Verantwortliche für die Inhalte der Webseite von Klardenken Schwaben benannt. Mitveranstalterin und Rednerin von Querdenken Kundgebungen in Günzburg bei den Gruppen Querdenken Günzburg, AGAPE Günzburg und Gandhi Truck. Diese drei Gruppen sind zum größten Teil deckungsgleich.

Christof Engelmayer

„Ich glaube nämlich, dass viele von Ihnen im Landratsamt die Schnauze voll haben von dieser Plandemie. Es ist nämlich keine Pandemie, dass wissen wir alle.“⁸

Meldete laut Zeitungsberichten im Mai 2020 Kundgebungen in Pfaffenhofen an, die in wechselnden Abständen bis September 2020 stattfanden⁹. Zu Beginn unter dem Namen Pfaffenhofen steht auf, später unter dem Namen Klardenken Schwaben. Beteiligte sich mehrfach als Redner und Techniker an den Montags Kundgebungen in Neu-Ulm.

³Am 04.12.2020 auf einer Kundgebung in Weißenhorn

⁴Am 02.11.2020 auf einer Kundgebung von Eltern stehen auf / Klardenken Schwaben in Neu-Ulm

⁵Am 09.11.2020 auf einer Kundgebung von Eltern stehen auf / Klardenken Schwaben in Neu-Ulm

⁶Artikel „Die Masken sollen weg“ in der Südwestpresse am 03.07.2020 <https://www.pressreader.com/germany/sud-west-presse-uhl/20200703/282170768429090>

⁷Am 18.10.2020 auf einer Kundgebung von Querdenken in Günzburg

⁸Am 26.10.2020 auf einer Kundgebung von Eltern stehen auf / Klardenken Schwaben in Neu-Ulm (vor dem Landratsamt)

⁹<https://www.augsburger-allgemeine.de/neu-uhl/Landkreis-Neu-Ulm-Wer-sind-die-Leute-hinter-den-Corona-Demos-im-Landkreis-Neu-Ulm-id57390391.html>

Weitere Gruppen

Aus diesen beiden zentralen Strukturen gehen eine Vielzahl an weiteren Gruppen hervor. Es gibt dutzende lokale Telegramgruppen, viele mit unter 100 Mitgliedern. Die Gruppen werden genutzt, um Flyer koordiniert zu bestellen und zu verteilen, gemeinsamen „spazieren zu gehen“ (also zur Vernetzung und Spontandemonstrationen), einzelnen Aktionsformen wie Flashmobs und spontan Demonstrationen oder Interessensgruppen wie z.B. Elterngruppen.

Diese sind aber viel eher als Untergruppen einzustufen. Sie haben viele personelle Überschneidungen und werben alle für die gleichen zentralen Demonstrationen von Querdenken731 und Klar-denken Schwaben.

Corona Hoax Stammtisch

Der Corona Hoax ist ein Stammtisch, der auch als Querdenken Ulm Stammtisch beworben wurde. Die Selbstbezeichnung Corona Hoax zeigt auf, wie die Einschätzung zu Covid-19 Pandemie ist. Die genaue Gründung ist unklar, die ersten Treffen, die in öffentlich Telegramgruppen beworben wurden, waren im September 2020. Es gab zwei Stammtische in der Hundskomödie in der Friedrichsaue. Im Oktober gab es zwei Treffen in Räumen vom Tannenhof.

Es gibt eine dem Stammtisch zugehörige Telegramgruppe, die jedoch öffentlich nicht zugänglich ist. Darin ist eine große Zahl an zentralen Personen des Querdenken Spektrums, darunter sind Dr. Daniel Langhans, Markus Haintz, Marc Götz, Cordula Steffen und Johannes Scheuffele.

Freiheitsboten Ulm

Die Freiheitsboten Ulm ist ein Ableger einer bundesweiten Gruppe, die ausschließlich zum bestellen und verteilen von Flyern dient. Verteilt werden u.a. Flyer mit medizinischen Falschinformationen, die vom HNO Arzt Bodo Schiffmann verbreitet wurden.^{1 2}

Lokale Mitglieder sind u.a. der Ulmer Gemeinderat Markus Mössle, Dr. Daniel Langhans und Marc Götz. Als Abholort dient das Tattoo Sundo Studio. Mehr dazu findet sich im Artikel Unternehmen und zu den verteilten Flyern im Artikel „Straßenbild Ulm“ auf Seite 69.

Eltern stehen auf Neu-Ulm

Die Eltern stehen auf Neu-Ulm sind ein Ableger von bundesweiten „Eltern stehen auf“ Gruppen. Diese Gruppen fokussieren sich auf das Thema Kinder und Jugendliche und versuchen, Druck auf Schulen und Behörden auszuüben wegen vermeintlich schädlicher Pandemie Maßnahmenbekämpfungen an Schulen und Kitas.³

Zentrale Inhalte sind: Impfskepsis und Ablehnung von Masken.

Mit Flyern und Aktionen werden Verunsicherung und Desinformationen verbreitet, zum Teil gezielt vor Schulen.^{4 5}

¹<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2020/12/18/flyer-maschinerie-corona-gegner-freiheitsboten-desinformation/>

²<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/freiheitsboten-flyer-101.html>

³Artikel „Wie Maskengegner systematisch Druck auf Schulen aufbauen“ vom Correctiv am 23.12.2020 <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2020/12/23/wie-maskengegner-systematisch-druck-auf-schulen-aufbauen/>

⁴Artikel „Das Netzwerk hinter der Aktion Kinderschuhe“ in Sachsen-Anhalt im MDR vom 29.03.2021 <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/landespolitik/elternproteste-netzwerk-hinter-aktion-kinderschuhe-100.html>

⁵Artikel „Vermeintlich im Namen der Kinder“ in der ZEIT vom 05.01.2021 <https://www.zeit.de/gesellschaft/2021-01/corona-verharmloser-querdenker-eltern-stehen-auf-kindeswohl-impfung-afd>

Mehrere Kinderschutzbünde verurteilten mittlerweile die Instrumentalisierung von Kindern durch das Querdenken-Spektrum.^{6 7}

Lokal treten sie fast ausschließlich in Neu-Ulm auf, als Sprecherin tritt Isabel Furtner auf sie ist einer der Administratoren des entsprechenden Telegram Kanals. Da die Kundgebungen gemeinsam mit Klardenken Schwaben organisiert werden und sonst keine nennenswerten Aktivitäten stattfinden ordnen wir den lokalen Ableger als Untergruppe von Klardenken Schwaben ein. Es gibt mehrere Telgram-Kanäle mit Eltern im Namen in denen ebenfalls Eltern stehen auf Inhalte verbreitet werden.

Kommunikation

Die Kommunikation findet vor allem auf Sozialen Medien statt. Hauptsächlich bei Telegram, es gibt aber auch vereinzelte Facebookgruppen und Youtube Kanäle. Bis zum Sommer war Telegram oft das Werkzeug, um sich zu vernetzen und zu planen, vor allem in öffentlich einsehbaren Chats. Ab Herbst war ein Rückgang von Kommunikation in den größeren lokalen Gruppen sichtbar. Dafür entstanden mehrere kleinere Aktions- und Themengruppen. Insgesamt deuten wir dies als Trend weg von öffentlicher hin zu interner Kommunikation. Um in interne Gruppen einzutreten, muss man sich zentralen Personen gegenüber mit Anrufen oder Treffen verifizieren. Diese Rolle übernehmen u.a. Daniel Langhans und Cordula Steffen. Diese persönlichen Treffen werden oft im Rahmen von Kundgebungen durchgeführt.

Ende 2020 fanden mehrere Querdenken731 Kundgebungen statt, die kurzfristig oft weniger als 48h vorher öffentlich angekündigt und beworben wurden. Trotzdem konnten wiederholt ein- bis zweihundert Personen mobilisiert werden. Dass diese intern vorab geplant wurden erscheint sehr wahrscheinlich. Erkennbar ist dies zum Beispiel an einem Autokorso von Querdenken731 am 23.11.2020, an dem um die 80 Fahrzeuge teilnahmen. Mehrere der Fahrzeuge stammten dabei aus hunderten Kilometer entfernten Städten wie aus Castrop-Rauxel (in der Nähe von Münster, NRW), aus Quedlinburg (Harz, Sachsen-Anhalt) oder aus Villingen-Schwenningen (BW).⁸

Es ist möglich, dass dies gezielt genutzt wurde um Behörden mit kurzfristigen Anmeldungen zu überfordern, eventuelle Auflagen oder Verbote zu umgehen und Gegenproteste zu erschweren.

⁶Artikel „Ravensburg Kinderschutzbund: „Querdenker“ gefährden und missachten Kinder“ in der Schwäbischen Zeitung am 16.11.2020 https://www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-ravensburg/ravensburg_artikel,-kinderschutzbund-querdenker-gefaehrden-und-missachten-kinder-a_rid,11294337.html

⁷Pressemitteilung des Kinderschutzbund Niedersachsen vom 14.04.2021 https://www.dksb-nds.de/fileadmin/user_upload/210414_Kinder-auf-Demos.pdf

⁸SWP Artikel „Wieder Autokorso durch die Stadt – Viele Demo-Touristen“ vom 23.11.2020 https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/corona-demo-ulm-wieder-autokorso-durch-die-stadt-viele-demo-touristen_53313202.html

Unternehmen

Eine Reihe von Unternehmen und Geschäften in Ulm und Umgebung unterstützen Querdenken lokal und bundesweit in ihrer Tätigkeit. Einige Personen scheinen außerdem Unternehmen und Vereine gegründet zu haben, die auf das Querdenken-Spektrum ausgerichtet sind.

Anwaltskanzlei Kathrin Cetani

Kathrin Cetani ist eine Anwältin für Mietrecht in Ulm. Sie wird auf dem Portal „Anwälte für Aufklärung“ als lokale Ansprechperson für anwaltliche Beratung in Ulm gelistet. Diese Seite gehört eindeutig zum Querdenken Spektrum und ist eine Art Vermittlungsbörse für lokale anwaltliche Beratung bei rechtlichen Problemen mit Coronaverordnungen. Auf sozialen Medien, primär Instagram, teilt sie viele Grafiken, die die Ernsthaftigkeit der Pandemie widerlegen sollen.

Anwaltzkanzlei Markus Haintz

Haintz ist in seiner Funktion als Anwalt sehr aktiv für das Querdenken Spektrum, was er immer wieder betont in Reden oder in den sozialen Medien. Er wird ebenfalls als lokale Ansprechperson auf dem Portal „Anwälte für Aufklärung“ gelistet. Mit seiner Rolle als Anwalt für alles, besonders Versammlungsrecht und Verfahren wegen Corona Maßnahmen Missachtungen, bekommt er eine Vielzahl an Mandanten aus dem Querdenkenumfeld, welche aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmenverstößen des Öfteren Anzeigen bekommen. Nach Verlust seiner vorherigen Anstellungsverhältnisse an der Hochschule Biberach und der Austragung als Geschäftsführer bei der Kanzlei webis legal GmbH in Geislingen an der Steige, eröffnete Haintz eine eigene Kanzlei in Ulm im November 2020. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 14.09.2020 abgeschlossen, eine Eintragung im Handelsregister mit einem Startkapital von 25.000€ ist am 03.11.2020 erfolgt.¹ Zunächst war die Adresse des Unternehmens laut Impressum bei einer Briefkastenfirma in Ulm Söflingen. Jetzt befindet sie sich an der Promenade 26 in der Ulmer Innenstadt. Er hat auch bereits eine Zweitstelle in Passau eröffnet, in der seine Passauer Kollegin Raphaela Ditrich arbeitet.² Möglicherweise ist die Kanzleigründung jetzt auch der Versuch aus seiner Tätigkeit in Querdenken Kapital zu schlagen. Haintz übernimmt laut eigener Aussage nur Mandate zum Thema Versammlungsrecht von Veranstaltenden Personen³. In einem SWR Interview am 13.09.20 in Mannheim gab er an auch Mandate von Demo Veranstalter:innen bezahlt zu übernehmen.⁴ Es gibt Hinweise darauf, dass Haintz mehr als genug Mandate dadurch bekommt. So äußerte er sich öffentlich, dass es auch andere Anwälte gebe und sich bitte nicht alle an ihn wenden sollen. Neben dieser Kanzleigründung gründete Haintz im Herbst 2020 auch das Unternehmen TH Datenschutz+ GmbH in Neu-Ulm mit ebenfalls 25.000€ Startkapital.⁵ Am 18.11.2020 gab Haintz die Geschäftsführung an Jana Thieme ab. Eine Person mit gleichem Namen ist Vorsitzende des Vereins Klagepaten aus dem Querdenken Spektrum laut den Recherchen von Netzpolitik.org.⁶ Die Frage ob er einen neuen Beruf durch Querdenken bekommen habe, beantwortet Haintz selbst folgendermaßen:

¹<https://www.northdata.de/?id=6225623728>

²https://twitter.com/Infoticker_PA/status/1333870858574704647 und <https://linksrumschwurbelt.wordpress.com/2021/01/03/jahresabschlussstatement-des-dokumentationsprojekts-linksrumschwurbelt/>

³<https://twitter.com/LizyInDerBlase/status/1306171697792458755>

⁴Sagt er in einem Video

⁵<https://www.northdata.de/?id=6256879054>

⁶<https://netzpolitik.org/2020/intransparenz-die-fragwuerdigen-spenden-tricks-der-anti-corona-bewegung/>

„Naja ich hab zumindest mein Beruf vom Gebiet her komplett geändert.“⁷

Carinas Nadelzauber

Die Besitzerin von Carinas Nadelzauber ist laut Impressum Carina Gehring. Sie ist Anmelderin von vielen Klardenken Schwaben Kundgebungen und sprach auf diesen häufig. In ihrem Kleidungsgeschäft in Weißenhorn werden T-shirts, Mützen, Abschirmhüllen für Handy-Strahlen und Boxershorts mit dem Logo von Klardenken Schwaben verkauft.



Abbildung 3: Für private Bekenntnisse Quelle: Website Carinas Nadelzauber

Cinematicz

Eine Ulmer Filmproduktionsfirma, die im Mai Kundgebungen für Querdenken731 gefilmt und Videos für sie produziert hat. Unserer Einschätzung passierte dies zwei Mal im Mai 2020. Danach nahm die Qualität der Videos von Querdenken731 sichtbar ab.

Cinematicz produziert für viele große Ulm'er Unternehmen und Vereine. 2019 gerieten sie in Kritik für einen Imagefilm der Stadt Ulm in der eine der Hauptpersonen des Films eine schwarze Sonne tätowiert hatte. Die gleichen Drohnenaufnahmen vom Ulmer Münster, die im Image Video der Stadt Ulm verwendet wurden, wurden auch für ein Video zur Querdenken731 Kundgebung am 16.05.20 verwendet. Die Vermutung liegt nahe, dass mit derselben Lizenz, die durch die Stadt Ulm gezahlt wurde, ein Querdenken731 Video produziert wurde.

Auf Nachfrage von uns äußerte sich Cinematiczs im November 2020 folgendermaßen:

„Kurz und knapp: ich unterstütze die Bewegung aus Zeitgründen nicht mehr durch Medienarbeit – das hat aber nichts mit ideologischen Kritikpunkten zu tun – Rassismus oder ähnliches Gedankengut habe ich bisher nicht wahrnehmen können.“

⁷in einem Interview veröffentlicht im April 2021

H9 Gesundfit GmbH – Johannes Scheuffele und Mirjam Scheuffele

Das Geschäft H9 Gesundfit bietet mehrere Fitness- und Therapieangebote vom Fitnesszentrum bis zur Osteopathie. Betrieben wird es laut Impressum u.a. von Johannes Scheuffel und Mirjam Scheuffele. Beide haben immer wieder Berührungspunkte mit Klardenken Schwaben und Querdenken731.

- Bereits am 06.05.20 scheint eine Unterstützung von Klardenken geschehen zu sein, so ist in Videos von diesem Tag in Weißenhorn ein LKW von H9 – Gesundfit GmbH zu sehen mit mindestens drei Bannern auf der Kundgebung.⁸
- Mirjam Scheuffele war als stellvertretende Vorsitzende vom Verein Querdenken 731 eingetragen.
- Johannes Scheuffele organisierte zusammen mit Dr. Daniel Langhans einen Unternehmenr-Abend am 07.10.20 in den Räumen von H9 Gesundfit.⁹

Beide sind beteiligt an einer Video-Kampagne bei dem unter den Namen „Unternehmer Aktiv“ sich Unternehmen gegen aktuelle Pandemie Maßnahmen richten. Im Impressum von Unternehmer Aktiv werden die Räume von H9 Gesundfit GmbH sowie u.a. Johannes Scheuffele als Verantwortlicher angegeben.¹⁰

Markus Barth Logistik GmbH Co. KG

Ein Logistik Unternehmen mit Sitz in Laupheim nahe Ulm. Der Geschäftsführer Markus Barth äußerte sich auf seinem Facebook Profil seit Mai 2020 kritisch gegenüber Maßnahmen und verbreitete eindeutige Narrative aus dem Querdenken-Spektrum. Aus seinem Facebook Profil ist zu entnehmen, dass er mehrfach seit Mai an lokalen und bundesweiten Querdenken Demonstrationen teilnahm, wie in Biberach, Berlin, Leipzig und Berlin.

Mit seinem Logistikunternehmen unterstützt Barth Querdenken. Bei mindestens zwei bundesweiten Großdemonstrationen waren LKW's von Barth Logistik vor Ort. Sie sind erkennbar am Logo des Unternehmens und den Aufdrücken mit Ghandi Zitaten. Die LKW's wurden an beiden Terminen als Bühnen eingesetzt.

Auch Mitarbeitende des Betriebes sind beteiligt. Es gibt Videos die Polizeieinsätze gegenüber der FahrerIn des LKW's am 18.11. kritisieren. Die FahrerIn trägt dabei eine Jacke des Unternehmens. Die LKW Bühnen hängen mit einer Gruppe aus Günzburg zusammen, die sich AGAPE Landkreis Günzburg nennt.

Im Impressum von AGAPE stehen u.a. Andrea Zellermayer, die auch im Impressum von Klardenken Schwaben steht, und Andreas Mayer. Mayer äußerte in einem Interview am 18.11.20, dass Markus Barth auf die Gruppe zugekommen sei und eine Kooperation angestrebt hätte.

⁸In einem Video von Klardenken Schwaben

⁹Aus einem Ankündigungsvideo für die Veranstaltung

¹⁰Impressum von Unternehmer Aktiv im April 2021



Abbildung 4: LKW von Barth Logistik in Berlin am 29.08.20 Quelle: Facebook

Profiakquise Dr. Langhans GmbH

Es ist unklar, ob das Unternehmen Querdenken731 direkt unterstützt aber es gehört Daniel Langhans. Dieser trat mehrfach in seiner Rolle als Kommunikationsberater bei Querdenken Demonstrationen auf und gab in seinen Reden Tipps, wie man kommunikativ Menschen überzeugen sollte, sich den Querdenken Protesten anzuschließen. In mehreren Reden rät er zu rethorischen Tricks wie alternative Fragen, 3 Stufen Regel und suggestiv Fragen. Das Ziel ist damit mit Personen länger über Corona zu reden und sie wenn möglich zu überzeugen.

Ebenso lud Langhans gemeinsam mit Johannes Scheuffele zu einem „Unternehmer-Abend“ ein. Dieser soll am Mittwoch, den 7. Oktober in Weißenhorn, Hauptstr. 9 stattgefunden haben. An dieser Adresse befindet sich das Unternehmen H9 Gesundfit GmbH.

Langhans selbst verbreitete auf einer Vielzahl von Kundgebungen deutschlandweit und auf Social Media Kanälen diverse Verschwörungsideologien. Darunter sind auch Inhalte von Q-Anon, Reichsbürgertum und christlichem Fundamentalismus, genaueres haben wir in einem Artikel spezifisch über seine Inhalte veröffentlicht.

Tattoo Sundo

Das Tattoo Studio Sundo in der Ulmer Weststadt von Trung Dung Doan nimmt mehrere Funktionen im Querdenken Spektrum wahr. Es teilt der Logistik. Denn es ist ein Abholort für Flyer mit Falschinformationen zur Corona Pandemie. Mehr dazu in dem Artikel Ulmer Straßenbild auf Seite 69.

Außerdem unterstützt das Studio gestalterisch, indem es Schilder für Demonstrationen malt. Das erste mal tauchten die Schilder auf der bundesweit mobilisierten Demonstration in Leipzig am 07.11.2020. Diese hatte der Besitzer gemalt, da er selbst nicht zur Demonstration kommen konnte. Die Schilder waren danach auch bei Kundgebungen und Demonstrationen in Ulm zu sehen.

Der Inhaber des Studios war bereits auf den ersten Kundgebungen in Ulm von Querdenken731

im Mai 2020.

Seit 2021 tritt er mehrfach bei bundesweiten Mobilisierungen in Erscheinungen, deutlich erkennbar an seiner Mottorad Kutte. Mehrfach begleitet er dabei Markus Haintz.

Unternehmer Aktiv

Unternehmer aktiv ist eine nach außen hin seriös auftretende Gruppe, die sich als Interessensvertretung von Unternehmen inszeniert. Mit Lokalzeitungsanzeigen wie in der Neu-Ulmer Zeitung¹¹ und einem Videos wird der wirtschaftliche Druck, der auf Unternehmen lastet kritisiert. Sie fordern die Rückgabe der unternehmerischen Freiheit.

Vergleichbar wie bei der Zielgruppe Eltern, wird hier versucht an real existierenden Problemen und Ängsten anzuschließen, indem in Teilen nachvollziehbare Kritik an Auswirkungen von Maßnahmen geäußert wird. Dabei treten die Mitglieder von Unternehmer Aktiv als seriöse Unternehmer:innen auf und äußern sich eher oberflächlich und weniger radikal.

Bei Betrachtung der beteiligten Unternehmen und Personen sowie der Webseite wird überdeutlich, dass es sich um eine weitere Untergruppe des Querdenken Spektrums handelt. So werden auf der Webseite „Rücknahme und Aufhebung aller Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes“ gefordert und viele einschlägigen Kanälen und Portalen des Querdenken Spektrums als Quellen benannt.¹² Es wird von einer „sogenannten Pandemie“ gesprochen¹³. Es finden sich Gleichsetzungen zwischen Covid-19 und einer Grippe und es wird vor dem Great Reset gewarnt. Das sind alles eindeutige Verschwörungserzählungen.

Beteiligt an Videos und Anzeigen sind u.a. Markus Barth, Carina Gehring, Dr. Wolfgang Gänslar und Dr. Daniel Langhans. Sie alle sprachen auf Klardenken Schwaben und Querdenken731 Kundgebungen. Im Impressum sind als Verantwortliche u.a. Johannes Scheuffele und Dr. Wolfgang Gänslar angegeben sowie die Adresse vom Sitz von H9 – Gesundfit GmbH. Eine Strategie mit dem Umgang von Covid-19 in Betrieben und Unternehmen findet sich nicht, dafür aber Formulare zur Maskenbefreiung am Arbeitsplatz.

Fazit

Die hohe Dichte an Gruppen entspringt unserem Eindruck nach auch dem eigenen Anspruch von Querdenken eine große Massenbewegung zu sein. Es soll nach innen und nach außen der Eindruck erweckt werden, es seien sehr viele Menschen beteiligt. Bei näherer Betrachtung der beteiligten Personen und Anzahl an Demonstrierenden fällt jedoch schnell auf, dass in den meisten Gruppen ähnliche zentrale Personen beteiligt sind. Anhand der Gruppen mit der Zielgruppe Eltern oder Unternehmen wird erkennbar, dass versucht wird gezielt Personen und ihre jeweiligen Bedürfnisse und Ängste anzusprechen, um so mehr Menschen in das Querdenken Spektrum einzubinden. Die Unterschiede zwischen Querdenken731 und Klardenken Schwaben sind kaum vorhanden, unserem Eindruck nach beinhalten Reden bei Kundgebungen von Klardenken Schwaben etwas offener verschwörungsideologische Erzählungen.

¹¹Anzeige in der Neu-Ulmer Zeitung am und Anzeige in der Illertisser Zeitung am 28.10.20
<https://www.pressreader.com/germany/illertisser-zeitung/20201028/page/27>

¹²Webseite von Unternehmer Aktiv unternehmer-aktiv.de

¹³Unternehmer Aktiv Video oder bei Klardenken Schwaben

Im Zentrum des Dickichts – Markus Haintz



Abbildung 5: Markus Haintz in Leipzig 07.11.20 Quelle: Endstation Rechts MV

Seit einem Jahr taucht der Bau- und Mietrechtanwalt Markus Haintz aus Ulm immer wieder auf den bundesweiten Bühnen von Querdenken-Demo auf. Er agiert dort als Redner, Organisator und Anwalt für Versammlungsrechtsfragen. Er selbst stellt sich als Bürgerrechtler und Friedensaktivist da. Studiert hat er in Erlangen und Heidelberg, in Erlangen war er im RCDS aktiv.¹

Am 09.05.20 veranstaltete er gemeinsam mit Marc Götz seine erste Kundgebung auf dem Ulmer Münsterplatz. Dort kündigte er an mit anderen Protestgruppen und explizit Michael Ballweg Kontakt aufzunehmen. In der darauffolgenden Woche fand die Kundgebung erstmals unter dem Namen Querdenken731 statt. Markus Haintz übernahm die zentrale Organisation in Ulm. Wöchentlich meldete er Kundgebungen im Mai und Juni 2020 an und hielt dort lange Reden. Er holte dabei immer wieder Personen aus anderen Städten auf die Bühne, darunter Michael Ballweg, Stephan Bergmann und Anselm Lenz.

¹RCDS Wahllisten der Uni Erlangen, Vita auf Markus Haintz Website

Von Beginn an betonte Haintz, es sei in seinen Augen gerechtfertigt, vom Widerstandsrecht Gebrauch zu machen. Von da an entwickelte sich seine Äußerungen von Kritik an Maßnahmen weiter dazu, dass er in den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung eine Gefahr für die Demokratie sah. Seit dem August 2020 äußerte er immer wieder die Behauptung es wäre eine Diktatur entstanden.

Nach der Anfangsphase im Mai und Juni 2020, nahm seine Aktivität lokal in Ulm ab. Bis zum Jahresende war er jedoch immer wieder präsent auf Kundgebeten in Ulm. Die Organisation von Veranstaltungen übernahmen andere. Auf der letzten Großdemo des Spektrums von Klardenken Schwaben in Ulm am 27.03.21 war er nicht da, obwohl er dazu aufgerufen hatte.² Anfang 2021 teilte Markus Haintz mit, dass er Mitglied in der Partei die Basis ist, die auch zum Querdenken-Spektrum gehört. Er kündigte an für sie bei den Bundestagswahlen im Herbst kandidieren zu wollen.³ Seit Anfang 2021 filmt Markus Haintz selbst live von Versammlungen und läuft mit Presseausweis herum. Er wechselt fließend zwischen seinen Rollen als Anwalt, Presse und Aktivist hin und her.

Rolle im Querdenken Spektrum

Schon seit Beginn von Querdenken ist Haintz auch über Ulm hinaus organisatorisch und juristisch für die Organisation aktiv. Er nimmt dabei folgende Rollen ein:

- Als Anmelder und Leiter von Versammlungen lokal in Ulm aber auch bundesweit, z.B. bei einer Großdemonstration am 01.08.2020 in Berlin
- Als Redner, es gibt kaum eine bundesweite Querdenken Kundgebung, auf der er nicht auf der Bühne präsent ist.
- in der juristischen Auseinandersetzung mit Ordnungsbehörden, zum Beispiel um Großdemos möglichst ohne Auflagen genehmigt zu bekommen. Dabei werden seine juristischen Argumentationen von anderen Jurist:innen kritisch betrachtet und zum Teil als unsauber bezeichnet.⁴ der juristischen Vertretung von mehreren Personen aus dem Querdenken Spektrum wie Michael Ballweg⁵, dem Ulmer Waldorfschullehrer Winfried Kessler⁶ und dem AfD Bundestagsabgeordneten Hansjörg Müller.⁷
- er betreibt viel Medienarbeit für das Querdenken Spektrum, als Sprecher gegenüber Medien und in Diskussionsrunden. Er betreibt einen eigenen Telegram Kanal mit großer Reichweite, der zur Mobilisation und Weitergabe von Behauptungen genutzt wird.
- Markus Haintz ist in dem Querdenken Spektrum gut vernetzt. Außerdem veranstaltet er neben den großen Querdenkendemonstrationen auch eigene Kundgebungen. Meist aus konkretem Anlass, wenn z.B. eine Behörde, ein Gericht oder die Polizei Entscheidungen gegen ihn oder Querdenkenversammlungen traf.

²<https://rechteumtriebeulm.blackblogs.org/2021/03/31/klardenken-schwaben-ulm-27-03-21/>

³<https://twitter.com/recherchebawue/status/1336212928085839872>

⁴Tipp für juristisch Interessierte ist der Twitteraccount des Anwalt Chan-Jo Jun, der unter dem Hashtag Quatschjura die Argumentationen von Querdenkenanwält:innen analysiert.

⁵<https://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Auch-Querdenken-Ulm-im-Visier-des-Verfassungsschutzes-id58708981.html>

⁶<https://twitter.com/AnthroBlogger/status/1370004225544060928> Es finden sich mehrere Einträge zu Winfried K auf dem Anthroposophie Blog <https://anthroposophie.blog/2020/06/18/esoteriker-an-der-querfront-gegen-staat-presse-und-wissenschaft/>

⁷<https://twitter.com/coronainfotour/status/1384871083057336320>

Haintz ist beteiligt bei mehreren Initiativen:

- als Mitbegründer der Initiative „Anwälte für Aufklärung“ von Ralf Ludwig, einem Leipziger Anwalt aus dem Querdenken Spektrum.
- Laut Recherchen von Netzpolitik.org war er auch auf der Seite „das Volk gegen Corona“ als Teammitglied aufgeführt.⁸
- der Verein Klagepaten, für den Markus Haintz gearbeitet hat und in dessen T-Shirts er auf Bühnen stand. Haintz verneint inzwischen seine Mitgliedschaft bei „Klagepaten“.⁹

Sowohl „das Volk gegen Corona“ als auch „Klagepaten“ stehen öffentlich in der Kritik intransparent mit ihren Geldern umzugehen nach einer Recherche von Netzpolitik.org.

Verbreitung von Falschmeldungen bis zu Verschwörungserzählungen

Bei seinem ersten Auftritt am 09.05.2020 trat er mit einem Tshirt mit der Aufschrift „Corona kills human rights“ auf und im Kern seiner Reden standen: Kritik an Maßnahmen und Forderungen nach Lockerungen, Hinterfragen von Lösungen durch Impfungen. Er erwähnte an dem Tag bereits einiges was später zu den zentralen Narrativen des Querdenken Spektrum werden sollte: Impfskepsis, einzelne Personen wie Bill Gates als zentral Verantwortlicher und Profiteur einer Pandemie und die Hinterfragung von Maskenpflicht

Könnte es sich bei dieser Maske am Ende nicht einfach um ein Symbol handeln, um den Menschen klar zu machen, dass sie hier irgendwo unterdrückt werden?

-Markus Haintz am 09.05.2020 in Ulm

Im Juni 2020 verbreitete Haintz in der Ulmer Querdenken731 Facebook Gruppe Behauptungen wie George Soros unterstütze Black Lives Matter und dass Kategorien wie links/rechts, schwarz/weiß, arm/reich und Verschwörung nur dazu dienen Menschen zu kontrollieren.¹⁰

Vor der ersten Großdemonstration am 01.08.2020 in Berlin erklärte er in einem Video wie eine Maskenpflicht am besten zu umgehen sei.

Im Laufe des Jahres veränderten sich seine Schwerpunkte und der Stil seiner Äußerungen. Anfänglich hatte er eine starke Fokussierung auf das Grundgesetz. Mittlerweile zieht er immer wieder Vergleiche zum NS-Regime, spricht von einer neuen Diktatur und, dass sich die verantwortlichen Politiker:innen irgendwann vor Gericht dafür verantworten werden müssen.

Immer offensiver bediente er sich dabei an Verschwörungserzählungen und ihren klassischen Elemente:

- Am 01.08.2020 sprach er in Berlin von der „vermeintlichen Pandemie“. ¹¹

⁸<https://netzpolitik.org/2020/intransparenz-die-fragwuerdigen-spenden-tricks-der-anti-corona-bewegung/>

⁹https://twitter.com/Nightmare_Keks/status/1344540718526816256

¹⁰<https://rechteumtriebeulm.blackblogs.org/2020/06/11/grundrechte-versammlungen-ulm/>

¹¹Livestream von Samuel Eckert 01.08.2020 Berlin 3:44:20

- In einem am 19.08.2020 veröffentlichten Interview mit dem russischen Sender Ruptly bezeichnete er Corona Maßnahmen als Kindesmisshandlung und sagte, dass er hoffe die Verantwortlichen in den Behörden müssen sich dafür irgendwann verantworten. Außerdem deute er im Bezug auf die Situation in Italien einen Vergleich mit dem NS Regiem an:
Wie dort mit den positiv getesteten Umgangen wird ja, das sind Zeiten die gabs früher auch schon mal also das Menschen gezielt ausgegrenzt werden weil sie irgendein Merkmal haben.¹²
- Ich hätte mir nicht vorstellen können, das sowas in Deutschland nochmal wieder passieren können. Hier wird wieder gegen Menschen gehetzt.
- Markus Haintz 26.10.2020 Berlin¹³
- Bei einer Kundgebung am 14.11.20 in Frankfurt äußerte er „Deutschland ist ab heute offiziell eine Diktatur“.¹⁴
- „Die ganze Menschheit wird seit Generationen von wenigen gelenkt. Und die profitieren davon, dass man die Menschen in Angst und Schrecken versetzt. Und dass man sie gegeneinander aufhetzt. Das ist ein Grundübel, dass die Politik und die Massenmedien und die, die da dahinter stehen, die Menschen teilen“
- Markus Haintz 31.12.20 Stuttgart¹⁵
- Bei einer Kundgebung am 03.01.2021 in Nürnberg bezeichnete Haintz Impfstoffe als Menschenversuche wie im Dritten reich:
„Wir sind hier in der Stadt der Menschenrechte. Zwei Kilometer von hier irgendwo in der Nürnberger Straße wurden mal Nazi Verbrecher abgeurteilt. Auch da gab es Menschenversuche und dieser Impfstoff ist ein Menschenversuch.“¹⁶
- Am 21.04.2021 sprach Haintz in Berlin von „Elitenkapitalismus“ und den „Machteliten“, die Deutschland und die Welt regieren würden. Damit bediente er sich typischer Sprache der meist antisemitischen Verschwörungserzählungen im Querdenken Spektrum.¹⁷

Die hier aufgezählten Beispiele sind nur einzelne Ausschnitt, durch sein massives mediales Auftreten finden sich mehrfach Aussagen die deutlich verschwörungsideologisch geprägt sind. Darunter immer wieder, dass eine kleinen Gruppe hinter allem stehen würde, die Pandemie gäbe es nicht sondern sei durch falsch positive Tests entstanden und weiteres.

Interne Kritik

Trotz seiner zentralen Rolle ist Markus Haintz innerhalb des Spektrums nicht unumstritten. Haintz setzte sich dafür ein, dass ausschließlich im Rahmen des Gesetzes gegen Coronamaßnahmen zu protestieren und vorzugehen. Damit stößt er auf Unmut in manchen Kreisen des Querdenken-Spektrums, die sich nach radikaleren Aktionen sehnen.

- Sein anfänglicher Fokus auf das Grundgesetz wurde in Ulmer Telegramgruppen die dem Reichsbürgertum nahe stehen stark kritisiert

¹²<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2020/08/27/im-netz-der-corona-gegner/>

¹³In einem Youtube Video zur Kundgebung in Berlin am 26.10.2020

¹⁴https://www.ulm-news.de/weblog/ulm-news/view/dt/3/article/77719/-quot-Deutschland_ist_ab_heute_offiziell_eine_Diktatur-quot-.html

¹⁵In einem Youtube Video zur Kundgebung in Stuttgart am 31.12.2020

¹⁶<https://twitter.com/Korallenherz/status/1345765151581077505>

¹⁷<https://www.jfda.de/post/coronademo-zum-ge%C3%A4nderten-infektionsschutzgesetz-am-21-04-2021-in-berlin>

- Ab August 2020 äußerte sich wiederholt Attila Hildmann kritisch gegenüber Querdenken und Markus Haintz, die Vorwürfe waren Querdenken sei eine gesteuerte Opposition und Haintz eine „falsche Flagge“.

Plattformen

Im Mai und Juni 2020 bespielte Haintz in Ulm lokale Telegram Gruppen und Facebook Seiten, er war auch Mitglied des Corona-Rebellen Ulm/Neu-Ulm Telegramkanal der voller Verschwörungserzählungen war, einige davon offen extrem rechts und antisemitisch. Im Juli 2020 gründete er einen eigenen Telegramkanal unter seinen Namen, der bis Ende 2020 über einhunderttausendmal abonniert wurde. Auf diesem Kanal, der zu seinem Hauptkommunikationsmittel wurde, sendet er im Schnitt täglich mehr als 23 Nachrichten. Mittlerweile sind es tausende Fotos, Videos, Dateien, Sprachnachrichten und Links. In dieser großen Menge befinden sich immer wieder Inhalte, die eindeutig Falsch bis zu verschwörungsideologisch sind:

- Im November 2020 teilte er einen Artikel in dem die größtenteils Falsche Behauptung zu einem Grippeimpfungsstop in Signapur wegen Todesfällen in Südkorea verbreitet wurde.¹⁸
- Im Nachgang einer Großdemonstration in Leipzig am 07.11.2020 stellte Haintz diese als Durchweg friedlich dar. Dabei kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Teilnehmenden der Querdenken Demonstration und der Polizei¹⁹
- Im Dezember 2020, Januar und April 2021 teilte Haintz Inhalte des extrem rechten und verschwörungsideologischen Compact Magazins. Häufig teilt Haintz Inhalte von Rubicon-News, KenFM oder Reitschuster. Vereinzelt teilte er Artikel von Tichyseinblick oder dem Kopp Verlag.
- Bei den Ausschreitungen am 06.01.2021 vor dem US Kapitol in Washington ging Haintz von einer geheimen Aktion durch Antifaschist:innen aus, eine Verschwörungserzählung, die auch extrem rechte in den USA verbreiteten.²⁰
- Im April 2021 veröffentlichten Anonymus Aktivist:innen, dass sie gezielt Markus Haintz eine erfundene Liste zugesendet hatten, die angeblich von Behörden geführt werde auf der Ärzt:innen erfasst werden, die unzureichsmäßige Maskenatteste ausstellen würden. Haintz hatte die Existenz dieser gefälschten Liste für glaubwürdig erhalten und Aufrufe mit Informationen dazu auf seinem Kanal veröffentlicht.²¹

Seit Beginn des Jahres 2021 betreibt Haintz ebenfalls einen Youtube Kanal mit dem Namen „We The People – Wir sind der Souverän“, auf dem er Livestreams von Querdenken veranstaltungen veröffentlicht. Es ist wahrscheinlich, dass Haintz diese Kanäle nicht alleine betreibt. Bei einem Livestream im April 2021 erhielt er technische Unterstützung durch Ignarz Bearth, einem bekannten extrem rechten Aktivisten aus der Schweiz.²²

¹⁸<https://correctiv.org/faktencheck/2020/11/30/nein-singapur-hat-grippeimpfungen-nicht-eingestellt-weil-angeblich-menschen-in-suedkorea-daran-starben/>

¹⁹<https://www.antifainfoblatt.de/artikel/querdenker-selbsterm%C3%A4chtigung-staatsversagen-und-radikalisierung>

²⁰<https://www.endstation-rechts.de/news/verschwörungsideologen-gespalten-ueber-eskalation-in-washington.html>

²¹<https://anonleaks.net/2021/optinfoil/querdenken-eine-aerzteliste-fuer-den-haintzelmann-mit-freundlichen-gruessen>

²²https://twitter.com/chronik_u/m/status/1382362835871793153

Haintz gab viele Interviews und nahm an Diskussionsrunden von verschiedenen Medien teil. Außerdem gab er diversen Plattformen aus dem Querdenken Spektrum Interviews, darunter auch einige die immer wieder Verschwörungserzählungen verbreiteten wie KenFM und Rubikon. In einem Interview mit dem Radiosender Donau 3 FM unterteilte Haintz zwischen „unseren Medien“ und anderen.²³ Laut Recherchen von Correctiv im August ist er Teil des bundesweiten medialen Netzwerk vom Querdenken Spektrum, bei dem Gleichgesinnte Personen sich immer wieder gegenseitig einladen und aktiv bewerben.²⁴

Bezug zu extremen Rechten

Querdenken fällt immer wieder durch eine fehlende Abgrenzung nach rechts und Redner:innen auf, die volksverhetzende, antisemitische, holocaustverharmlosende bis -leugnende, reichsbürgerideologische oder fundamental christliche Inhalte verbreiten. Markus Haintz stand schon mehrmals mit solchen Menschen auf der Bühne oder vor der Kamera, u.a.

- Alexander Nehrling (28.8.20+ 21.04.21 Berlin)²⁵
- Stefan Bergmann (01.08/ 28.8 /23.5.20 Ulm)²⁶
- Daniel Langhans (09.05.20/ 05.20 in Ulm)²⁷
- Heiko Schrang (28.8.20 Berlin)²⁸
- Samuel Eckert (01.08.20/31.08.20 in Berlin,16.11.20 in Ulm)²⁹
- Bodo Schiffmann (16.11.20 in Ulm)³⁰
- Stefan Bauer³¹

Am 15.11.2020 fand ein Treffen zwischen Personen aus der Querdenken Organisation und Personen des sogenannten Königreich Deutschlands, einer Gruppe aus dem Reichsbürgerspektrum. Beteiligt waren Michael Ballweg und Peter Fitzek. Es finden sich im Internet Behauptungen darüber, dass Haintz ebenfalls anwesend war³². Im Nachhinein wurde das Treffen kontrovers diskutiert von mehreren bekannten Persönlichkeiten des Querdenken Spektrums,³³ im April 2021 äußerte sich Haintz zum Treffen, es sei „sicherlich nicht die beste Aktion“ gewesen.³⁴ Ebenfalls im April 2021 veröffentlichte Peter Fitzek ein Video von seinen Vortrag am 15.11.2020. In diesem Video wird an einer Stelle deutlich, direkt nachdem Fitzek erklärte warum in der BRD Personen Sklaven seien, dass eine Person mit juristischen Kenntnissen im Publikum anwesend ist. Diese nennt Peter Fitzek Markus, der sich gut mit „beantragen“ auskenne. Außerdem bestätigte das Baden Württembergische Ministerium für Inneres in einer Anfrage im Frühjahr 2021 die Anwesenheit

²³<https://beobachternews.de/2020/11/18/deutschland-ist-eine-diktatur-und-polizisten-sind-faschisten/>

²⁴<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2020/08/27/im-netz-der-corona-gegner/>

²⁵Nehrling immer wieder Interviews 2020 und 2021 https://twitter.com/Nightmare_Keks/status/1387098857331466242

²⁶<https://www.youtube.com/watch?v=8Hsga5Ot9Ww>

²⁷immer wieder gemeinsam auf Kundgebungen gesehen worden in Ulm

²⁸Schrang am 01.08.20 und 29.08.20 in Berlin gemeinsam auf der Bühne

²⁹<https://twitter.com/antischwurbler/status/1328351304473776128>

³⁰<https://twitter.com/antischwurbler/status/1328351304473776128>

³¹<https://twitter.com/FlugschuleE/status/1370781364723855362>

³²<https://noquerdenken.noblogs.org/>

³³<https://www.volksverpetzer.de/bericht/reichsbuerger-querdenken-ballweg/>

³⁴<https://www.volksverpetzer.de/aufklarung/haintz-zero-covid/>

einer Person bei dem Treffen aus Ulm.³⁵

Das alles zusammenbetrachtet legt die Vermutung nahe, dass Markus Haintz sehr wahrscheinlich anwesend war.

Im Dezember trat Markus Haintz bei einer Online-Veranstaltung der AfD auf.³⁶ Außerdem teilt er in seinem Telegramkanal AfD-Inhalte und Aufrufe der Partei beizutreten. Zuletzt gelangte er durch Bundestagsabgeordnete der AfD am 21.04.21 in den Bundestag, lobte ihn aber bezeichnete ebenfalls die AfD als „teilweise gesteuerte Opposition“.³⁷

Fazit

Haintz erscheint im Querdenken-Spektrum auf den ersten Blick gemäßigter als einige andere Personen zu sein. Er war immer wieder bemüht Querdenken nach außen möglichst friedlich und bürgerlich erscheinen zu lassen. Im Vergleich zu anderen Personen war er in seinen Aussagen über das Coronavirus zu Beginn eher zurückhaltend und leugnete dessen Existenz nicht direkt. Durch strategische und juristische Wortwahl schafft er es sich wenig zu exponieren, aber dennoch große Teile des Querdenken-Spektrums anzusprechen. Er lehnt Masken ab, er lehnt Impfungen ab, er lehnt Lockdowns ab, er stellt wiederholt die Existenz einer Pandemie in Frage. Doch das macht er nicht nur plakativ, sondern in Debatten mit Journalist:innen oder Politiker:innen auf indirektem Wege. Dort spricht er von fehlerhaften Inzidenzen und oft von Falsch-Positiven Tests. Er suggeriert damit immer wieder ohne die Existenz von Covid19 direkt zu leugnen: Es gibt keine Pandemie. So bleiben seine Aussagen Anschlussfähig für Menschen außerhalb des Querdenken Spektrums bis tief hinein ins Dickicht der Verschwörungsideolog:innen.

In wiefern Haintz die verschwörungsideologischen und extrem Rechte Weltbilder derer, mit denen er zusammenarbeitet teilt, ist schwierig zu sagen. Doch hat Haintz mindestens ein instrumentelles Verhältnis zu ihnen. Denn er hat keine Skrupel sich mit ihnen auf der Bühne zu stellen, Interviews zu führen oder zusammen zu agieren. Gleichzeitig finden sich seit Anfang Mai 2020 Aussagen von ihm, die auf ein verschwörungsideologisches Weltbild hinweisen. Wenn er Phrasen wie „Cui bono?“ (lat. für „Wem nützt es?“) nutzt, einzelne Personen oder Gruppen hinter der Pandemie vermutet und von diktatorischen Zuständen spricht und immer wieder selbst Falschmeldungen, Verschwörungserzählungen und NS-Relativierungen verbreitet. Dann deutet das auf eine Weltanschauung, in dem jedes Geschehen erklärbar sein muss und nichts aus Zufall geschieht. Diese Phrase wird häufig in verschwörungsideologischen Kreisen genutzt und Haintz scheint dieses dualistische Weltbild zu teilen.³⁸

Insgesamt spielt er eine zentrale Rolle als Anmelder, juristischer Beistand und Medienmacher, sein gesamtes Leben hat er auf das Querdenken Spektrum ausgerichtet. Im Vergleich zum entschleunigten Leben das viele erzwungener Maßen geführt haben, war Haintz das letzte Jahr auf Hochtouren. Er reiste wöchentlich hunderte Kilometer und redete hunderte male auf Kundgebungen, in Interviews und Diskussionen. Unklar ist was ihm zu tun bleibt, wenn durch genau die Maßnahmen die er seit Anfang an ablehnt, schlussendlich die Pandemie doch beendet werden kann.

³⁵Drucksache 16 / 9915 vom 08. 02. 2021, S.5 Antwort auf Frage 7

³⁶<https://twitter.com/recherchebawue/status/1336212928085839872>

³⁷<https://twitter.com/Cinemaware123/status/1384785407980806146>

³⁸Michael Butter „Nichts ist, wie es scheint“ – Über Verschwörungstheorien

Im Kopf des Dr. Daniel Langhans

Anmerkung: Dieser Text erschien bereits am 01.12.2020, aufgrund der Relevanz von Daniel Langhans im Querdenken Spektrum haben wir ihn unverändert hier mit aufgenommen

Der Ulmer Kommunikationsberater Dr. Daniel Langhans nimmt seit Mai an den Protesten aus dem Spektrum von Querdenken teil und ist Mitglied der Ulmer Organisation Querdenken731.

Er ist gut vernetzt und ein oft eingeladen Redner in der Region und darüber hinaus. Mittlerweile sprach er bundesweit auf über 40 Kundgebungen aus dem Querdenken-Spektrum. Er ist zu dem Medienaktivist und betreibt eigene Kanäle, auf denen er Videos seiner Reden und Interviews von und mit ihm verbreitet. In mehreren seiner Reden taucht eine zentrale Erzählung auf: Er warnt davor, dass aktuell eine „Dekonstruktion des Menschen“ stattfinden würde. Diese Erzählung soll in diesem Artikel betrachtet werden.



Abbildung 6: Daniel Langhans am 02.11.20 in Ulm Quelle: Rechte Umtriebe Ulm

Die „Dekonstruktion des Menschen“ ist laut Langhans kurz gefasst der Versuch, die Schöpfung aus den Händen Gottes zu nehmen. Das finde gerade statt und gehe damit weit über die aktuelle Situation und Maßnahmen hinaus. Viel mehr seien Corona und die Maßnahmen nur der Versuch durch eine inszenierte/geplante Pandemie dieses Geschehen voranzutreiben.

Um genauer zu verstehen, was Langhans hier mit der Dekonstruktion meint, hier eine ausführlichere Darstellung von drei Gebieten auf denen eine Dekonstruktions stattfinden soll:

1. Kontrolle von Körper und Sexualität

„Wenn jetzt Menschen sagen, es gibt nicht zwei Geschlechter, sondern 64 Geschlechter, 64 verschiedene sexuelle Identitäten, dann müssen wir sagen: Hier geht etwas vor sich. Hier geht etwas vor sich, nämlich der Mensch will sich selbst seinem Schöpfer aus der Hand nehmen und beansprucht nun selber sich zu definieren. Und diese Gedanken .. führen uns zu einem relativ privaten Kreis, nämlich dem Weltwirtschaftsforum.“

– Bamberg 11.09.20

Auch wenn er es nicht direkt äußert, so ist hier klar eine Ablehnung von sexuellen Identitäten, die nicht heteronormativ sind, zu erkennen. Die Schöpfung ist für ihn eindeutig: Es gibt nur Männer und Frauen.

Alles andere sei falsch und gegen die Natur. Ähnlich äußerte sich Langhans schon 2014 in einem Blog von AfD-Mitglied Beatrix von Storch und ihrem Ehemann. Dort schrieb er 2014 von der angeblichen „Sprachdiktatur des Genderismus“ und 2015 davon, dass Homosexualität „die in die menschliche Natur eingeschriebenen Weisungen Gottes verletzen.“

In einer weiteren Rede sprach Langhans über das dritte Ziel der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen. Dieses beinhaltet in dem Unterziel 3.7 den Begriff „reproductive health“. Diesen übersetzt Langhans folgendermaßen:

„reproductiv health. Wisst ihr was dieses Wort bedeutet? Dieses Wort bedeutet Abtreibung.“

– Pfaffenhofen 16.09.20

Das ist erstmal rein wörtlich falsch. Reproductive Health steht für ein befriedigendes und sicheres Sexualleben, die Fähigkeit zur Fortpflanzung und die Freiheit, zu entscheiden, ob, wann und wie oft sich Mensch fortpflanzen will – ein humanitäres Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, freie Entscheidung und Familienplanung. Abtreibung wird nicht explizit erwähnt. Langhans übersetzt Falsch und stellt sich gegen ein Grundrecht auf körperliche Selbstbestimmung.

2. Kontrolle von Gedanken, Gefühlen und freiem Willen

„Wir Menschen sollen verwandelt werden.“

– Bamberg 11.09.20

„Sie wollen mit den Mitteln, die sie bereits haben, unsere Gedanken kontrollieren. Unsere Gefühle kontrollieren. Und sie wollen unsere Gedanken und Gefühle einmal steuern“.

– Ulm 02.11.20

„Letztlich geht es darum den Menschen, der Geschöpf Gottes ist, Gott selbst aus der Hand zu nehmen.“

– Ulm 02.11.20

Am 16.09.20 in Pfaffenhofen sagte Langhans, er sehe die aktuelle Entwicklung als versuchte vierte Industrielle Revolution. In dieser soll der Mensch digitalisiert und damit kontrolliert werden. Durch Technologie soll die Kontrolle von Gedanken und Gefühlen ermöglicht und der freie Wille abgeschafft werden.

Anknüpfbar an Punkt 1 sieht Langhans damit die Schöpfung in Gefahr. Offen ist, was Langhans alles zu Mitteln der Kontrolle zählt. Deutlich äußert er eine Ablehnung gegen eine Impfung. Es ist möglich, dass er weitere moderne medizinische oder technische Erkenntnisse damit meint und ebenso ablehnt.

3. Abschaffung von Nationen

„Es geht bei Covid19, bei diesem ganzen Projekt, geht es darum die Länder der ganzen Welt wirtschaftlich, politisch und sozial zu destabilisieren. Und auch gleichzeitig ein völlig anderes Wertesystem hervorzubringen. Und Dem werden wir uns widersetzen mit allen Mitteln die wir haben!“

– Pfaffenhofen 16.09.20

„Dr. Wolfgang Schäuble zählt zu denen, die klar und deutlich, schon vor vielen Jahren öffentlich geäußert haben: Wir müssen Abstand nehmen von der Souveränität der einzelnen Staaten, die er als Monopolmodell abschätzig ... und wir müssen uns anfreunden mit der globalen Weltregierung. Das hat Schäuble gesagt, das hat Angela Merkel gesagt, das haben viele viele gesagt, die sich da in Bilderberg immer treffen und da sagen wir, dass werden wir nicht mitmachen.“

– Bamberg 11.09.20

Zitate von Wolfgang Schäuble werden aus dem Zusammenhang gerissen und mit Verschwörungserzählungen verknüpft. Wolfgang Schäuble thematisierte in seinem Buch „Scheitert der Westen? – Deutschland und die neue Weltordnung“ neben Globalisierung, Wirtschaftskrisen, eine unübersichtliche Weltordnung und fehlenden Konsens westlicher Staaten und fordert neben dem Besinnen auf traditionelle Werten ein „selbstbewusstes Deutschland in einem starken Europa“. Die Aussagen von Langhans sind im Bezug auf Schäuble faktisch falsch und werden verzerrt dargestellt um einen Zusammenhang herstellen zu können zu den angeblichen Plänen einer globalen Weltregierung.

Wer steht hinter der „Dekonstruktion“?

Hinter der angeblichen Dekonstruktion des Menschen, steht laut Langhans, eine mächtige Gruppe. In vielen Reden thematisiert er sie, bleibt doch meist wage. Erkennbar sind mehrere Ebenen dieser mächtigen Gruppe, seine Aussagen dazu lassen sich grob in zwei Ebenen einteilen:

auf der Ebene Deutschlands

Immer wieder äußert er sich abfällig über die (deutsche) Politik und die Regierung. Die deutsche Regierung bezeichnet er oft als Regime. Dies ist je nach Rede ein „Terror-“ oder ein „Corona-Regime“ (Illertissen 06.09.20) bestehend aus „Schurken“ (Berlin 18.11.20). Dieses angebliche Regime wird oft personifiziert dargestellt. Merkel, Schäuble und Spahn seien aber nur „ausführende Marionetten“ (Ulm 09.11.20).

auf Internationaler Ebene

Die deutsche Regierung werde nämlich kontrolliert von einer oder mehreren anderen Gruppen,

hier ist Langhans oft sehr unpräzise. Er spricht von „Initiatoren des Corona-Themas“, „globalem Regime“ oder einem „Projekt“, über NGO-, WHO- oder Europäische Regierung, Kommunismus bis zu Einzelpersonen, wie Bill Gates oder dem Papst.

„Wir werden peinlich erinnert an die Ideologie des Kommunismus, wenn wir folgenden letzten Satz, den wir zitieren: Anmerkung: hier zitiert Langhans den Papst ‚Es wird keine neue Beziehung zur Natur geben, ohne einen neuen Menschen‘. Der will den neuen Menschen machen, aber wir sind Mensch, wir sind so Mensch, wie wir von Gott geschaffen sind. Und wir lassen uns von keinem Papst zu irgendwelchen neuen Menschen machen!“

– Pfaffenhofen 16.09.20

In weiteren Reden und Nachrichten auf seinen Kanälen äußert er antisemitisch strukturell besetzte Feindbilder, wie Bilderberger, Zionisten oder die internationale Finanzelite. Eine Vielzahl weiterer Begriffe für diese mächtige Gruppe, finden sich in nahezu jeden seiner Reden. Sie wirken nahezu austauschbar.

Ziele

„Zum einen, dass eben durch Impfung die Weltbevölkerung reduziert werden soll, dass der Mensch digital gekennzeichnet werden soll – auf allen Teilen der Welt, sowie das in Bangladesch schon sicher nicht mit Zustimmung dieser hundert Millionen Menschen bereits geschehen ist. Dass der Mensch digital gesteuert werden soll. Dass der Mensch digital bewacht werden soll. Dass ein Sozialkreditsystem nach dem Vorbild Chinas eingeführt werden soll. Dass die Produktion ... des Menschen zukünftig auf industrielle Art und Weise geschehen sollen. Und dass über künstliche Intelligenz der freie Wille der Menschen abgeschafft werden soll. Das sind die feuchten Träume des Weltwirtschaftsforums.“

– Pfaffenhofen 16.09.20

Mit der digitalen Kennzeichnung wird vermutlich auf das Projekt ID2020 angespielt – ein von Bill Gates mitfinanziertes Projekt, dessen Ziel ist eine digitale ID für Menschen zu schaffen, die sonst keinen Zugang zu Personaldokumenten haben. Dies soll durch Speicherung biometrischer Merkmale in Datenbanken ermöglicht werden.

Die Behauptung hundert Millionen Menschen seien erfasst worden, stimmt nicht. In Thailand gibt es ein Projekt bei dem 3.000 Geflüchtete erfasst wurden. Snopes, eine englische Faktencheck-Webseite hat zu diversen Verschwörungen mit Bezug zu digitalen ID im April einen Artikel veröffentlicht.

Fazit

Bei der von Daniel Langhans behaupteten „Dekonstruktion des Menschen“ geht es um nicht weniger, als den Versuch von Menschen die Schöpfung an sich aus der Hand Gottes zu nehmen. Es ist eine Mischung aus katholischem fundamentalistischem Weltbild von einer göttlichen Schöpfung und gottgegebener Natürlichkeit des Menschen mit diversen Elementen strukturell antisemitischer Verschwörungsideologien und des Reichsbürgertums.

Seinen Äußerungen zufolge lehnt er sexuelle Vielfalt, Abtreibung und die Existenz von Sexualität außerhalb von Heterosexualität ab. Ebenso äußert er Kritik an staatlichen Organisation über einer Nation ab, wie der EU.

Offen lässt er, was er stattdessen möchte. Seine Teilnahme an einem AfD Bundesparteitag 2015 und seine Religiosität legen aber nahe, dass er für (gottgegebene) starke und natürlich souveräne Nationalstaaten ist.

Langhans benennt eine verantwortliche Gruppe für Corona und die angebliche Dekonstruktion. In vielen seiner Reden baut er dieses konstruierte Feindbild auf. Mehrmals ist Langhans dabei widersprüchlich. Meistens bedient er das Narrativ der superreichen, allmächtigen und gierigen Elite, die die aktuelle Lage verursacht hat und zur Dekonstruktion des Menschen nutzen möchte, um dann völlige Kontrolle zu haben. In mindestens einer Rede warnt er vor der Ideologie des Kommunismus, die in irgendeiner Weise an der Schaffung des Neuen Menschen durch die allmächtige Elite beteiligt sein soll sowie auch der Papst.

Aus diesem Weltbild heraus sind Maßnahmen zur Einschränkung einer Pandemie nicht gesundheitlich begründet sondern der Versuch den freien Menschen zu unterjochen. Dementsprechend stark ist die Ablehnung jeglicher Maßnahmen aus seiner Perspektive.

Wie was zusammenhängt und auf welche Quellen er sich beruft wird (vor Kameras zumindest) von ihm oft nicht erwähnt oder nur kurz angeschnitten. Mehrmals vermischt er faktisch korrekte Aussagen mit Falschaussagen. Es gibt auch Anzeichen dafür, dass sich Langhans bereits vor der Pandemie mit alternativen Medien bis Verschwörungserzählungen beschäftigt hat. Er äußert in einem Redebeitrag in Würzburg schon „vor längerer Zeit“ sich von den Mainstreammedien befreit zu haben und bereits im Mai sprach Langhans offen von einem „Projekt“ und „vermeintlichen Coronatoten“. Unserer Einschätzung nach wird er in seinen Äußerungen zunehmend radikaler, doch Grundlagen dafür war vermutlich bereits vor der Corona Pandemie vorhanden und schon früh in seinen Reden erkennbar.

Denn Langhans verbreitet abgesehen vom Dekonstruktions-Narrativ noch mehrere andere verschwörungsideologische Inhalte. So sprach er in Würzburg die Anschläge vom 11. September 2001 an, redete mehrfach vom Friedensvertrag und ließ sich vom extrem rechten Chef des Compact-Magazins am 18.11.20 in Berlin interviewen. Er glaubt Donald Trump kämpft gegen den sogenannten Deep State und habe die Wahl zur zweiten Präsidentschaftswahl gewonnen. Er teilt auch Inhalte die sich auf die Protokolle der Weisen von Zion beziehen. Eine gewisse Nähe zu Q-Anon Inhalten ist ebenfalls gegeben.

Langhans ist unserer Wahrnehmung nach eine der Person, die am offensten verschwörungsideologische Inhalte in Ulm und Umgebung äußern. Dass die Ulmer Querdenken-Gruppe, die vom bundesweit agierenden Antwalt Markus Haintz mitgegründet wurde, so eine Person als zentrales Mitglied hat, wirft die Frage auf, wie sehr sie selbst durchdrungen sind von Verschwörungsideologien, strukturellem Antisemitismus und Ablehnung sexueller Vielfalt.

Quellen

- Artikel „Gibt es die gescheiterte Ehe?“ auf Freie Welt vom 14.10.2014
- Artikel „Das Gespür für richtig und falsch“ auf Freie Welt vom 19.03.2015

- United Nations Resolution „Transforming our world: the 2030 Agenda for Sustainable Development“ vom 25.09.2015 [https://www.un.org/ga/search/view_doc.asp?symbol = A/RES/...](https://www.un.org/ga/search/view_doc.asp?symbol=A/RES/...)
- Die Sustainable Goals der United Nations, Goal 3 <https://www.un.org/sustainabledevelopment/health/>
- Buch Rezension von Wolfgang Schäuble: „Scheitert der Westen?“ aus dem Jahr 2004 www.sehpunkte.de/2004/03/4405.html
- Buchbeschreibung von Wolfgang Schäuble. Scheitern der Western? aus dem Jahr 2003 <https://www.wolfgang-schaeuble.de/scheitert-der-westen-deutschland-und-die-neue-welt-ordnung/>
- Artikel „ID2020 and partners launch program to provide digital ID with vaccines“ vom 20.09.2019 auf Biometricupdate <https://www.biometricupdate.com/201909/id2020-and-partners-launch-program-to-provide-digital-id-with-vaccines>
- Artikel „Are Bill Gates and the ID2020 Coalition Using COVID-19 To Build Global Surveillance State?“ vom 22.04.2020 <https://www.snopes.com/fact-check/bill-gates-id2020/>

Fazit

Querdenken731 spricht eine breite Mischung an Menschen an. In der Organisation sind auffällig viele Menschen, die eigene Geschäfte und Unternehmen besitzen und damit tendenziell zu den wohlhabenderen Personengruppen dieser Gesellschaft gehören. Die Vermutung liegt nahe, dass ein Zusammenhang besteht, dass Unternehmer:innen starke Einschränkungen durch die Maßnahmen erfahren haben. Und sich einige von ihnen vielleicht zum ersten Mal seit langem oder überhaupt mit Eingriffen in ihre Selbstbestimmung konfrontiert sahen. Das Ansprechen gelang oft durch ein vermeintlich unpolitisches Auftreten: Es geht vordergründig scheinbar nur um die Abschaffung Maßnahmen. Alles andere, ob Parteipolitik oder Ideologien, bleiben angeblich außen vor.

Dementsprechend sind die einzigen Gemeinsamkeiten, die wir bei allen hier genannten Gruppen, Unternehmen und Personen finden konnten: Unzufriedenheit über alle Maßnahmen und eine Verharmlosung bzw. sehr oft auch Leugnung der Covid-19 Pandemie.

Mehrere Fremdbezeichnungen für das Querdenken Spektrum sind abzulehnen, da sie entweder spöttisch bis diskriminierend sind wie Schwurbler:innen und Covidioten, oder inhaltlich nicht umfassend anwendbar sind wie Maßnahmen Kritiker:innen oder Corona Leugner:innen.

Bei Querdenken gehen besorgte Eltern und Bürger:innen, christlich fundamentalistische Gläubige, Esoteriker:innen, Vegane Unternehmer:innen, Waldorfpädagogik Anhänger:innen, Reichsbürger:innen, Verschwörungsideolog:innen und organisierte extrem Rechte gemeinsam auf die Straße. Welche Personen wie stark extrem rechts ideologisiert sind ist individuell stark unterschiedlich und nicht übergreifend feststellbar. Sie alle teilen jedoch ein zentrales Mantra: „Wir lassen uns nicht spalten“. Das führt dazu, dass immer wieder selbst die haarsträubensten Falschinformationen, Geschichtsrevisionismus und Verschwörungserzählungen unwidersprochen auf den Bühnen von Querdenken geäußert werden können.

Diese Heterogenität wird als Verteidigung instrumentalisiert nachdem Motto „wie können wir rechts sein, wenn uns diese oder jene Person unterstützt?“ Auch das unpolitische Auftreten trägt, denn natürlich sind die Forderungen wie das Abschaffen von Maßnahmen durch und durch politisch und hätten massive Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft. Zentrale Personen organisieren sich mittlerweile in Parteien, wie u.a. Markus Haintz in der Partei die Basis.

Beides wird genutzt um folgendes zu verdecken:

Eine Durchsetzung des gesamten Spektrums mit Verschwörungserzählungen und -Ideologien sowie die Anwesenheit und zum Teil offene Zusammenarbeit mit extrem rechten Gruppen.

Das Querdenken Spektrum isoliert ihre Anhänger:innen durch diverse Falscherzählungen bei gleichzeitiger Ablehnung und Abwertung von jeglicher äußeren Kritik. Diese abgeschlossene Blase bildet einen Nährboden für Radikalisierung. Es ist sichtbar, dass viele Splittergruppen von fundamentalistischen christlichen Sekten, esoterischen Bewegungen bis zu extrem Rechten Gruppen versuchen im Rahmen der Querdenken Proteste Menschen für ihre Strukturen zu rekrutieren.

Eine Radikalisierung ist deutlich. Denn neben der anfänglich zentralen Abschaffung der Maßnahmen und dem pochen auf das Grundgesetz fordern nun selbst die gemäßigeren Teile einen Rücktritt bis Absetzung der Regierung und Medien. Die zentralen Feindbilder sind dementsprechend: Politiker:innen, alle Medien und sich ihnen entgegenstellende Antifaschist:innen. Nicht zu unterschätzende Teile der Bewegung haben die Forderung nach einem Friedensvertrag mit den

Siegermächten des zweiten Weltkrieges aufgegriffen, einer faktisch falschen Behauptung die aus dem Reichsbürgertum stammt und eine dessen Grundsäulen ist.

Das alles ist auch lokal in Ulm sichtbar.

Wenn auf einer der Kundgebungen vor dem Landratsamt Neu-Ulm am 10.02.2021 ein Johannes folgendes äußert:

„Wir zahlen hier Co2 Steuern und das geht dann an die Leute, die dann die armen Polizisten 2016 in Hamburg sich ne fette Straßenschlacht geliefert haben beim G20 Gipfel. Da haben wir kurz Krieg. Und jedes mal wenn wir irgendwo Steuern zahlen, finanzieren wir irgendwo nen Kleinkrieg in irgendeiner Stadt weil die Antifa sich austoben darf.“¹

Wenn auf einer Kundgebung von Klardenken Schwaben am 13.12.2020 in Illertissen ein Tobi verkündet:

„Grippe heißt jetzt Corona.
Zensur heißt jetzt Faktencheck.
Der Nachdenkliche heißt jetzt Verschwörungstheoretiker.
...
Vergleiche ziehen heißt jetzt Holocaustleugnung.
...
Der Selbstdenker heißt jetzt Reichsbürger.
...
Giftspritze heißt jetzt Gamechanger.
...
Mächtige anzukreiden heißt jetzt Antisemitismus.
...
Der Faschist heißt jetzt Antifaschist.
Märchenstunde heißt jetzt Tagesschau.“
(Lachen, Applaus)²

Oder auf der Querdenken 731 Demonstrationen am 09.11.20 Redner wie der Verschwörungsideologische Dr. Daniel Langhans das Publikum dazu animiert „Wir sind der Souverän“ zu rufen und unter Applaus einen Friedensvertrag verlangt.

¹Auf einer Klardenken Schwaben Kundgebung am 08.02.2021 in Neu-Ulm

²Auf einer Klardenken Schwaben Kundgebung am 13.12.2020 in Illertissen

Einschätzung

Oder wenn bei Veranstaltungen von Klardenken Schwaben am 11.09.20 in Weißenhorn ein Redner namens Joshua Sätze äußern wie:

„Und ich weiß, dass diese Reichsfahnen haben eine gute Symbolik, an sich. Aber man muss einfach auch sagen dass diese Reichsfahnen einfach Bilder erzeugen. Genau diese Bilder von irgendwelchen Nazis. Zwar geht es um den Friedensvertrag, das weiß ich auch, aber Bilder sprechen bei den Leuten viel mehr. Und die Presse hält genau da drauf. Deswegen wollten sie auch diese ganzen Reichsfahnen. Das wurde wahrscheinlich von V-Männern organisiert, also ich hab schwer die Vermutung.“³

Die Anfängliche gestellte Frage lässt sich aus unserer Perspektive also folgendermaßen beantworten:

Das Querdenken Spektrum kann nicht pauschal als einheitlich extrem rechts betitelt werden, aber als ein Spektrum in dem verschwörungsideologische Weltanschauungen dominieren und ein Einfluss von extrem rechte Ideologien vorhanden ist.

Querdenken als Bewegung hat viel Aufmerksamkeit erfahren und in kurzer Zeit zehntausende Menschen mobilisieren können. Doch das Querdenken Spektrum selbst wird keine neue Verfassung aufrufen oder diese Regierung stürzen. Es sind zu wenige und trotz dem ewigen Mantras des Nicht-spalten-lassens deuten sich bittere interne Konflikte und Machtkämpfe an. Die Gefahr die von Querdenken ausgeht ist also nicht ein Staatsstreich, es ist vielmehr das massive verbreiten von irrationalen und verschwörungsideologischen Weltbildern. Die Menschen an den Protesten länger beteiligt sind leben in einer alternativen Realität, mit eigenen Regeln, Medienmacher:innen und Expert:innen. Immer wieder stellten sie unter Beweis, wie drastisch und gegensätzlich sie ihre Aussagen und Forderungen anpassen konnten. Zwischen den Behauptungen über wirkungslose Masken dazu dass Masken tödlich sind liegen so nur einige Monate.

Ein regelrechter Nährboden für andere verschwörungsideologische und extrem rechte Weltbilder ist durch Querdenken verbreitet worden. Auch wenn es Durchweg Berührungspunkte und Kooperation mit klassischen extrem rechten Gruppen gibt, so entsteht bei uns in Anbetracht der lokalen Strukturen in Ulm der Eindruck, dass etablierte und wohlhabende Teile der oberen Mittelschicht das Fundament des Querdenken Spektrums bilden. Wenn die Pandemie eingedämmt wird ist ohne das zentrale Thema was sie eint eine Aufteilung wahrscheinlich. Doch durch das Beteiligen am Querdenken Spektrum sind organisatorische Erfahrungen und Netzwerke entstanden. Es liegt nahe, dass viele Aktivist:innen nicht einfach verschwinden werden, sondern sich neue Themen suchen werden. Ein Zuwachs für extrem rechte-, verschwörungsideologische und fundamentalistischen religiöse Gruppen ist möglich.

³<https://www.youtube.com/watch?v=FuGfGihEQc>



VON REICHSBÜRGER:INNEN

Allgemeines

Im vergangenen Jahr sind einige Aktivitäten von Reichsbürger:innen in Ulm vorgefallen bzw. öffentlich geworden.

Generell lehnen Reichsbürger:innen die Bundesrepublik ab. Grundlegend für die Reichsideologie sind, laut der Amadeu Antonio Stiftung, folgendes. Das Grundgesetz sei keine Verfassung und wäre nicht direkt demokratisch legitimiert bzw. sei auch gar nicht mehr gültig. Außerdem sei Deutschland kein souveräner Staat und es gäbe keinen Friedensvertrag. Deutschland sei viel mehr eine Firma.¹

Die Szene ansich ist sehr heterogen. Einzelne Gruppierungen und Anhänger:innen der Ideologie mögen nicht alle Punkte vertreten. Es gibt offen extreme Rechte, die eine Reichsregierung in Tradition des Kaiserreichs, der Weimarer Republik oder des NS-Regimes propagieren, Reichsbürger:innen, die eine neue Reichsregierung anstreben, Selbstverwalter:innen, die ihre eigenen Reiche/Staaten gründen und Soveränist:innen, die die Souveränität der BRD nicht anerkennen und sich für ein anderes Deutschland einsetzen. Auch hier gibt es Überschneidungen. Diese Einteilung dient lediglich dem Verständnis der Breite des Spektrums. Generell finden sich bei Reichsbürgerideologien Berührungspunkte zu Antisemitismus, Faschismus und Rassismus.²

Reichsbürgertum ist in Süddeutschland nichts neues. Laut einer Drucksache des Landtages Baden-Württemberg aus dem September 2020 sind Sicherheitsbehörden rund 3200 Reichsbürger:innen in Baden Württemberg und rund 4000 in Bayern bekannt.³ Genau wie die Szene ist auch die Gewaltbereitschaft in ihr nicht einheitlich gleich. Doch gibt es Reichsbürger:innen, die Waffen besitzen. 2018 gab es in Baden-Württemberg 53 Reichsbürger:innen, die legal Waffen besaßen. Die Vermutung liegt nahe, dass die Dunkelziffer an illegalen Waffen hoch ist. Meistens fallen Reichsbürger:innen durch falsche Ausweisdokumente und durch Konflikte mit Behörden auf.⁴

Im Rahmen von Ermittlungen der Behörden im Reichsbürgermilieu kam es im Mai 2020 zu Hausdurchsuchungen bei verschiedenen Reichsbürger:innen in Baden-Württemberg und Hessen. Auch in der Ulmer Innenstadt wurde ein Objekt mit schwer bewaffneten SEK-Einheiten durchsucht. Den Beschuldigten wurden u.a. Sachbeschädigung und Urkundenfälschung vorgeworfen. Bei den Durchsuchungen wurden neben Blankodokumenten und Drogen auch Waffen gefunden.⁵

Im Winter gab das Bundesverteidigungministerium bekannt, dass gegen acht zivile Mitarbeitende der Bundeswehr in Ulm seit über einem Jahr vom MAD ermittelt würde. Sie ständen im Verdacht dem Reichsbürgermilieu anzugehören. Die Personen hätten in der Abteilung „Zentrum für technisches Qualitätsmanagement des BAAINBw“ auf dem Gelände der Firma Hensoldt in der Weststadt gearbeitet. Einer der Hauptverdächtigen, Eugen W., war Chef der Abteilung mit insgesamt 20 Mitarbeiter:innen. Bis 2004 war er beim BND beschäftigt und unterhielt wohl weiterhin Kontakte mit drei Mitarbeiter:innen dort. Eugen W. suizidierte sich nach seiner Befragung durch den MAD. Er wohnte in Krumbach und war dort in das Gemeindeleben integriert. Er war in

¹Publikation Amadeo Antonio Stiftung '»Reichsbürger« und Souveränisten' 2019

²Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr Hrsg. Andreas Speit

³<https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/8000/16s745D.pdf>

⁴Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr Hrsg. Andreas Speit

⁵<https://www.swp.de/suedwesten/reichsbuerger-razzia-bw-polizei-durchsucht-wohnungen-in-ulm-46560464.html>

der Wasserwacht, Faschingsverein, aber auch im Schützenverein engagiert. Anwohner:innen berichten, dass ihnen nichts ungewöhnliches an ihm aufgefallen sei. Außer Äußerungen wie „Leute, glaubt nicht alles. Vieles ist nicht so, wie es an die Öffentlichkeit kommuniziert wird.“⁶

Gemeinwohlfasse

Am 01.09.2020 wurde in Ulm die „Gemeinwohlfasse“ eröffnet. Neben dem Filialleiter Mario Garro ist der bekannte Akteur des Reichsbürgermilieus und selbsternannte König des Königreiches Deutschland (Kurz KRd) Peter Fitzek ebenfalls Teil des Projekts.

Bereits zwischen 2013 und 2017 hatte Peter Fitzek versucht eine Bank ähnlicher Struktur für das KRd aufzubauen. Damals zahlten 600 Kund:innen insgesamt 1,7 Millionen Euro in die „Königliche Reichsbank“ ein, wovon 1,3 Millionen abgehoben wurden. Der Verbleib des Geldes ist bis heute ungeklärt.

Die Gemeinwohlfasse scheint ein erneuter Versuch ein Finanzierungssystem für das KRd aufzubauen.⁷

In der Gemeinwohlfasse in Ulm müssen Kund:innen des Geschäfts laut Presseberichten ihren Beitritt zum KRd bekunden und können dann Geld einzahlen und in E-Mark tauschen. E-Mark ist eine elektronische Währung, die bereits die „Königliche Reichsbank“ anbot.⁸

Garro ist seit dem 05.04.2020 Direktor der Gemeinwohlfassen AG (bis Mai 2020: Reichssparkasse AG) mit Sitz in Großbritannien. Vermutlich wurde das Projekt in Ulm ab Frühjahr vorbereitet. Zuvor war Garro Privatkundenberater bei der Volksbank Raiffeisenbank in Laupheim und Autor von sprituell-finanziellen Lebensberaterbüchern.⁹



Abbildung 7: Bild von der Eröffnung der Gemeinwohlfasse in Ulm Quelle: Screenshot von SWP

⁶<https://taz.de/Extremismus-in-der-Bundeswehr/!5737238/>

⁷<https://www.rundschau-online.de/news/aus-aller-welt/fitzek-beteuert-unschuld-koenig-von-deutschland-bleibt-in-u-haft-24954866>

⁸laut Angaben auf der Gemeinwohlfassen Webseite

⁹<https://www.northdata.de/Gemeinwohlfasse>

Fitzek trat immer wieder mit anderen extrem rechten Personen, wie dem Chef des Compact-Magazins Jürgen Elsässers, in Erscheinung.

In einem Interview zwischen Fitzek und Nikolai Nehrling, einem verurteilten Holocaustleugner, der im extrem rechten Spektrum als Medienmacher unter dem Pseudonym „Volkslehrer“ unterwegs ist, bezeichnet dieser Fitzek als „alten Bekannten“ und ruft zum Eintritt in das Königreich Deutschland auf.



Abbildung 8: Interview zwischen Peter Fitzek und Nikolai Nehrling Quelle: YouTube Kanal von Königreich Deutschland

Fitzek ist seit der Eröffnung der Bank häufiger in Ulm anzutreffen. Ende Oktober fand ein Vortrag in den Räumen der Gemeinwohlfkasse mit Fitzek statt. Aufgrund des großen Andrangs wurde der Vortrag an dem Tag zwei mal gehalten. Zum ersten Termin kamen etwa 30 Personen.

Ein weitere KRD-Personalie der Ulmer Region sind Georg Schöll und seine Firma Solar Energy. Ihr Sitz ist in der Sonnenstraße 2 in Berghülen bei Blaubeuren. Dort finden Veranstaltungen von KRD statt z.B. Ende Juni 2019 ein Vortrag von Fitzek. Außerdem tritt Georg Schöll auf KRD Veranstaltungen wie im September 2020 auf der Gemeinwohl Messe auf.

Weitere

Im Rahmen der Pandemie fanden Verschwörungsideologien und auch damit auch solche aus der Reichsbürgerszene massenhaft Verbreitung über soziale Medien, insbesondere Telegram und Youtube. Auf Querdenken-Veranstaltungen tauchten immer wieder Reichsbürger auf, manchmal sogar auf der Bühne. So trat Stephan Bergmann im Sommer in Ulm bei einer Kundgebung auf dem Münsterplatz auf. Bergmann ist Mitbegründer des extrem rechten Reichsbürgervereins Primus inter Pares.¹⁰ Im November sprach Daniel Langhans auf dem Münsterplatz davon, dass Deutschland kein souveräner Staat sei. Daniel Langhans trat auf zahlreichen Veranstaltungen in Ulm und Umgebung und auch darüber hinaus auf.

Ob Ulm nun ein Zentrum der Szene ist, ist schwer zu sagen. Doch die Häufung der Aktivitäten und v.a. die Eröffnung der Gemeinwohlkasse in der Innenstadt sprechen durchaus für ein gewisses Publikum in der Region.

¹⁰<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2020-09/querdenken-bewegung-michael-ballweg-corona-demos-berlin-initiator/seite-2>

100% FASCHISTISCH
100% RASSISTISCH
100% PROGRESSIV

„KULTURE BEWEGUNG“
WUSSEM WERTTEL!



SWU Nr. 1110



IDENTITÄRE BEWEGUNG - TOTGESAGTE LEBEN LÄNGER



Abbildung 9: Identitäre in Aktion? 31.10.2020 im Rahmen einer Querdenkenkundgebung Quelle: Rechte Umtriebe Ulm

Im letzten Jahr schrieben wir einen längeren Artikel über die Identitäre Bewegung (IB) und die Rolle Ulmer Mitglieder in der deutschlandweiten Organisation. Wir sahen damals einen Rückgang ihrer Aktionen in Ulm und deutschlandweit, prognostizierten u.a. einen möglichen weiteren Verlust ihrer Bedeutung.

Dieser Trend setzte sich auch in 2020 fort. Auffällig ist, dass es 2020 keine zentrale IB Demo in Deutschland gab. Mitglieder der IB fielen in vielen Städten auf Corona Demonstrationen und Kundgebungen auf (Beispielsweise in Stuttgart). So auch in Ulm, wo Mitglieder auf mehreren Kundgebungen von Querdenken 731 und der Ulmer AfD auftauchten (09.05. / 23.05. / 31.10.)



Abbildung 10: Querdenken731-Kundgebung am 23.05.20 auf dem Münsterplatz- links: Nicolas B., rechts: Felix M. Quelle: Rechte Umtriebe Ulm



Abbildung 11: Banner Aktion der IBS am Rande einer Querdenken731 Demonstration am 31.10.2020 in Ulm auf dem Münsterplatz. Am Banner ganz hinten steht Nicolas B. Quelle: Rechte Umtriebe Ulm

Aktionen in Ulm – weniger und kleiner

Insgesamt gab es 2020 weniger Aktionen der IB Schwaben in Ulm als im Jahr zuvor. Davon waren die meisten Banner Aktionen oder Stickertouren. Dreimal machten sie kurze Infostände und verteilten Flyer, dabei waren immer Personen beteiligt die von außerhalb anreisten. Deutlich zu erkennen war, dass in der zweiten Jahreshälfte wesentlich mehr Aktivitäten zu verzeichnen waren als in der ersten. Die IB Schwaben Ortsgruppe Ulm wurde wieder aktiver mit neuen Kanälen auf Telegram und Instagram. Seitdem tauchen auch wieder vermehrt ihre Sticker im Stadtbild Ulms auf, meistens viele auf einmal. Auf Instagram wurde ein Account der Ortsgruppe Ulm, der nicht mehr das Logo und den Namen Identitäre Bewegung nutzte, nach nur wenigen Monaten Aktivität gelöscht, auf Telegram nur eine kleine Reichweite aufgebaut werden.

Vom Straßenaktivismus in die Anonymität

Es gab 2020 personelle Änderungen in der IBS Ortsgruppe Ulm. Einige frühere Mitglieder treten gar nicht mehr oder wesentlich weniger in Erscheinung. Dafür scheinen nun Personen aktiver zu werden, die schon seit längerer Zeit sich im Dunstkreis der Ortsgruppe Ulm befinden, aber bisher nicht öffentlich auftraten. Ein Beispiel dafür ist Nicolas B., der seit Mai 2020 auf vielen Kundgebungen von Querdenken und AfD anwesend ist sowie bei Aktionen der IBS Ortsgruppe. Er trat auch schon 2018 im Rahmen von Aktionen der IB Schwaben in Erscheinung.



Abbildung 12: Nicolas B. (mittig mit Sonnenbrille) am Schwörmontag 2018 mit der IB Schwaben
Quelle: Zusendung

Insgesamt ist die Ortsgruppe weniger öffentlich präsent als noch vor ein paar Jahren. Damals traten Mitglieder teils noch mit ihren echten Namen in Erscheinung. Das hat sich heute geändert. Das Auftreten in Ulm und darüber hinaus bei der IB Schwaben wird anonym.

Auf Bildern und Videos sind immer mehr die Personen verumumt, mit unscharfen Bildern unkenntlich gemacht oder so abgelichtet, dass ihre Gesichter nicht zu sehen sind. Von manchen Aktionen landeten keinerlei Bilder auf ihren Kanälen, wie eine Banneraktion bei einer Querdenken Kundgebung Stuttgart 16.05.20. Bei anderen Aktionen werden falsche Angaben gemacht, wie bei einer angeblichen Plakataktion in Ulm zu der im Frühjahr 2021 Fotos veröffentlicht wurden. Die Plakate waren jedoch schon Ende 2020 aufgetaucht und entfernt worden.

Niederlagen im Netz

Gerade in dem Jahr, in dem wir alle vermehrt auf Social Media und generell online unterwegs waren, verlor die IB ihre Twitterkanäle und damit eine ihrer wichtigsten Social Media Plattformen.¹ Seitdem bleiben ihnen nur noch Telegram und YouTube, um ihre Inhalte zu verbreiten.

Mit neuen Instagramkanälen versuchen sie unter neuen Namen wieder Aufmerksamkeit zu generieren. Diese Kanäle heißen z.B. Festung Ulm, Wackere Schwaben und Urban rebellion. Was auffällt ist, dass diese Kanäle nicht mehr dem Corporate Design der Identitären entsprechen und nicht sofort klar wird, welcher Organisation sie angehören. Auf den geposteten Bildern wird das Lambda zensiert, da insbesondere auf Instagram die Bilder sonst schnell gesperrt werden könnten. Viele IB Gruppen deutschlandweit haben inzwischen solche Instagramkanäle. Neben diesen Gruppenkanälen werden Inhalte und Propaganda auch über private oder Aktivistenaccounts verbreitet. Dies ist Teil einer gezielten Medienstrategie der IB, wie in einer ausführlichen Recherche vom Correctiv 2020 aufgedeckt wurde. Dabei analysierten die Journalist:innen rechte Instagramnetzwerke und deckten Strategien auf, wie rechte Inhalte verschleiert über hunderte Accounts verbreitet werden. In der Recherche tauchten auch Accounts auf, die wir der IB Schwaben und Mitgliedern der Ortsgruppe Ulm zuordnen.²

Fazit

Der Identitären Bewegung fällt es immer schwerer, sich als harmlose Jugendbewegung darzustellen. In Frankreich ist die Generation identitaire seit Februar 2021 offiziell verboten.³ Der deutsche Verfassungsschutz stuft sie als eindeutig rechtsextrem ein.⁴ Manchmal gelingt das ihnen aber immernoch, wie eine im April erschienene Dokumentation des SWR zeigt.⁵

Wir sehen, die Aktionen der Identitären Bewegung werden kleiner, weniger und anonym. Regional in Süddeutschland sind sie im deutschlandweiten Vergleich jedoch noch mit am aktivsten. Im Jahresrückblick der IB Deutschland auf ihrem YouTube Kanal fanden die Hälfte der gezeigten Aktionen im süddeutschen Raum statt, die allermeisten davon im Raum Stuttgart.

¹<https://www.dw.com/de/twitter-sperrt-konten-der-identit%C3%A4ren/a-54136123>

²<https://correctiv.org/top-stories/2020/10/06/kein-filter-fuer-rechts-instagram-rechtsextremismus-frauen-der-rechten-szene/>

³<https://www.belltower.news/identitaere-bewegung-frankreich-verbietet-mutterorganisation-generation-identitaire-112859/>

⁴<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/identitaere-bewegung-verfassungsschutz-100.html>

⁵Dokumentation des SWR „betrifft: Vergiftete Heimat – Die netten Rechten von Nebenan“

Nachdem Verlust von dem Hausprojekt der IB in Halle und dem Rückgang der Aktionen 2019 und 2020 wurde oft vermutet, dass die IB stehe vor dem Aus. Im Jahr 2020 zeigte sich jedoch, dass einzelne regionale Gruppen weiter aktiv bleiben, auch wenn ein Rückgang zu sehen ist. Es bleibt offen, wie ein Verbot in Frankreich sich auf andere Länder auswirken kann. Unser Eindruck ist: Mag die Identitäre Bewegung als Organisationsform auch an öffentliche Aktivität verlieren. Die Menschen, die darin politisiert wurden und über Jahre aktiv waren, werden auch weiterhin politisch und/oder aktivistisch aktiv bleiben. Sie werden weiterhin versuchen Einfluss auf Diskurse innerhalb und außerhalb der extremen Rechten auszuüben.



AFD ULM - Von 180 Grad Wenden, internem Streit und schlecht besuchten Demonstrationen

Im Jahr 2020 beschäftigte sich die AfD Ulm öffentlich vor allem mit diesen Themen: Corona – Pandemie, Instrumentalisierung sexueller Gewalt und interner Organisation. Hier ein kurzer Überblick:

Ulmer AfD und Corona

Am 16.03.20 positionierte sich der AfD Kreisverband Ulm/Alb Donau zum Thema Corona Maßnahmen. In einem kurzen Text wurde die Untätigkeit von Regierungen angeprangert. Es wurden sofortige harte Maßnahmen gefordert wie eine „Schließung aller Läden“, „Ausgangssperren“, Ausnahmen nur für wirklich funktionsrelevante Berufe und Einkaufen und Grenzsicherungen.

Unseren Beobachtungen nach wurde bis Ende April solche Kritik an zu schwachen Maßnahmen kombiniert mit AfD Grundbotschaften wie „Grenzen zu“, „Globalisierung ist böse“ und „Ausländer raus“ geäußert. Ab Anfang Mai mit den ersten Versammlungen zum Themenkomplex Corona, die sich später zu Querdenken⁷³¹ entwickelten, trat eine 180 Grad-Wende ein. Diese zogen viele Menschen an, darunter auch Menschen, die zuvor kaum politisch aktiv waren. Dieses neue Publikum und ihre Unzufriedenheit versuchten Einzelpersonen der Ulmer AfD für sich und ihre Partei zu nutzen. Die Maßnahmen wurden von da an als überzogen kritisiert.

Eugen Ciresa rief für den 09.05.20 dazu auf in der Ulmer Innenstadt „spazieren“ zu gehen. Daraus entwickelte sich ein Zug von circa 100 Menschen, der unangemeldet durch die Innenstadt zog und am Münsterplatz endete, wo im Anschluss die erste größere Kundgebung von Markus Haintz stattfand. Auf dieser gab es ein offenes Mikrofon, an dem Ciresa eine Rede hielt.

Die AfD Ulm rief mehrmals im Mai 2020 zur Teilnahme an Querdenken Demonstrationen auf, am 13. Juni 2020 gab es vor einer Querdenken Kundgebung ein Vortreffen der AfD, an dem sich 11 Personen beteiligten.



Abbildung 13: Vortreffen der AfD im Vorfeld der Querdenken 731 Kundgebung in Ulm am 13.06.20
Quelle: Rechte Umtriebe Ulm

Es gab keine Abgrenzung durch Querdenken 731 von der AfD, jedoch beharrten einige zentrale Personen wie Markus Haintz auf die Parteiunabhängigkeit und verboten das Zeigen von Partei-symbole auf Kundgebungen. Aus der Querdenken 731 Facebook-Gruppe flog Eugen Ciresa nach einiger Zeit raus. Er hatte sich nicht an Kommunikationsrichtlinien gehalten. Im Herbst und Dezember 2020 ging in Ulm die aktive Teilnahme an Querdenken Kundgebungen durch lokale AfD Mitglieder unseren Beobachtungen nach zurück.

Der 2019 zum Gemeinderat gewählte Markus Mössle fokussierte sich ebenfalls auf das Thema Corona. Er meldete mehrere eigene Kundgebungen auf dem Marktplatz im Mai und Juni zum Thema Corona an. Zeitlich immer eine Stunde vor den Querdenken Demonstrationen, vermutlich, um so einen Teil der Aufmerksamkeit von Querdenken 731 für sich nutzen zu können. Allerdings erhielten diese Kundgebungen nur sehr wenig Zulauf. Markus Mössle ist Mitglied in mehreren Telegram Gruppen aus dem Querdenken Spektrum, unter anderem einer Gruppe, die zum Verteilen von Flyern mit medizinischen Falschinformationen dient.

Instrumentalisierung Sexueller Gewalt

Ein weiteres zentrales Thema der Ulmer AfD war ein Prozess wegen einer Vergewaltigung im Herbst 2019. Da die Täter Asylbewerber waren, wurde versucht diese Tat nach dem Vorbild anderer vergleichbarer Kampagnen wie u.a. 2018 in Kandel rassistisch zu instrumentalisieren. Markus Mössle stellte sich mit ein bis zwei weiteren Personen mehrmals an Verhandlungstagen vor der

Messehalle oder dem Kornhaus mit einem Banner auf. Im Juli veranstaltete der Kreisverband eine Kundgebung mit Bezug auf den laufenden Prozess auf dem Marktplatz in Ulm mit 20 bis 25 Teilnehmenden Personen. Es sprachen Eugen Ciresa, die AfD Landtagsabgeordnete Christina Baum und Elisabeth Amon, einer Pressesprecherin des Bündnisses „Kandel ist Überall“. ¹

Interne Organisation

Interessant ist, dass Markus Mössle, dem die Landespartei 2019 offiziell verboten hatte in ihrem Namen zu sprechen, wegen seiner extrem rechten Vergangenheit (wir schrieben hierzu 2019), sich 2020 zur Wahl für die Landtagswahlkandidatur aufstellen ließ. Das und seine anderen Aktivitäten im Jahr 2020 gemeinsam mit anderen AfD Kreisverband Mitgliedern zeigen, dass Markus Mössle immer noch ein aktives und auch zentrales Mitglied des Kreisverbandes ist, ohne Parteimitglied zu sein. Die Distanzierung des Kreisverbandes 2019 scheint nicht mehr als reine Symbolik zu sein. ²

Im Dezember 2020 wählte die AfD Ulm ihre Landtagskandidaten und neue Vorstandsmitglieder. Dabei setzte sich Eugen Ciresa mit 11 Stimmen gegenüber dem bisherigen Mitglied des Landtages Daniel Rottmann (3 Stimmen) und Markus Mössle (3 Stimmen) durch. ³ Damit setzt sich Ciresa der sich seit Jahren deutlich zum AfD Flügel um Höcke positioniert durch und der Kreisverband Ulm/Alb-Donau rutscht noch weiter nach rechts. Rottmann kandidierte stattdessen im Wahlkreis Freiburg 1.

Welche Personen den neuen Vorstand in dem Ortsverband Ulm bilden, teilte die AfD öffentlich nicht mit ⁴, was in der lokalen Presse scharf kritisiert wurde.

Weiteres

Ende 2020 ist Kristof Heitmann neu in Ulm aufgetaucht und verstärkt die dünnen lokalen AfD Strukturen. Bisher war er Mitarbeiter und Büroleiter vom AfD Landtagsmitglied Anton Baron, 2019 Sprecher des AfD Ortsverbandes Geislingen, Kandidat für den Wahlkreis Nr. 8 Süssen-Kuchengingen bei der Kommunalwahl 2019. Er gibt an seit Ende 2020 in Ulm zu wohnen und wird aller Voraussicht nach Direktkandidat der AfD im Wahlkreis Ulm für die Bundestagswahl 2021.

Eine weitere interessante Beobachtung dieses Jahres waren die Kontakte zwischen identitärer Bewegung und der Ulmer AfD. Im Rahmen mehrere Querdenken 731 Kundgebungen waren Gespräche zwischen AfD und IB Mitgliedern zu beobachten. So zum Beispiel am 09.05 und 23.5 auf dem Münsterplatz. Auf mehreren Kundgebungen von Markus Mössle auch auf der Kundgebung Mössles am Juli war mindestens ein Mitglied der Identitären Bewegung anwesend.

¹<https://rechteumtriebeulm.blackblogs.org/2020/07/13/afd-11-07-2020/>

²„Landesvorstand: Markus Mössle kann nicht für die AfD sprechen“ SWP Artikel vom 03.04.2019 – https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/landesvorstand-herr-moessle-kann-nicht-fuer-die-afd-sprechen_30634568.html

³„Machtkampf in der Partei eskaliert“ SWP Artikel vom 29.09.2020 – <https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/afd-ulm-machtkampf-entscheidung-gefallen-streit-in-der-partei-eskaliert-51910122.html>

⁴„AfD-Vorstand verschweigt die Namen der Gewählten“ SWP Artikel vom 21.12.2020 – <https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/parteien-ulm-afd-vorstand-verschweigt-die-namen-53989445.html>



Abbildung 14: IB Aktivist Nicolas B. (zweiter von links) auf der AfD Kundgebung am 11.07.2020
Quelle: Rechte Umtriebe Ulm

„SIE SIND EIN RASSIST“

**DER RICHTER IM SCHAFFNERSTRASSENPROZESS ZUM EHEMALIGEN
ANGESTELLTEN DER STADT ULM**

Im Jahr 2020 fanden mehrere Prozesse am Ulmer Amtsgericht zu extrem rechten Straftaten statt. Darunter der extrem rechte Angriff im August 2019 vor dem Ulmer Bürgerhaus Mitte und der antiziganistische Angriff im Mai 2019 in Dellmensingen. Über beide Taten finden sich vielfach Artikel, Berichte und wissenschaftliche Arbeiten. Wir berichteten in unserer Chronik zum Jahr 2019 und während der laufenden Prozesse mehrfach darüber. Aufgrund dieser bereits vorhandenen Berichte über beide Taten und ihre Prozesse haben wir uns dazu entschieden, keinen weiteren Text zu verfassen sondern im folgenden Text ausschließlich Zitate aus den beiden Gerichtsprozessen darzustellen.

Schaffnerstraßen Prozess¹

Am 03.08.2019, gegen 22:50 Uhr, wurde in Ulm eine Gruppe schwarzer Männer auf der Schaffnerstraße vor dem Bürgerhaus von einem Mann attackiert, der direkter Nachbar des Sozialzentrums ist. Der Täter war bewaffnet mit zwei Schlagringen, einem Messer und einer CO2-Pistole und handelte aus rassistischen Motiven. Er schoss einen der Männer mit der CO2-Pistole an und verletzte ihn dabei. Der Vertreter der Hausverwaltung gab an, dass bereits seit Ende Juni 2019 nicht deutsch sprechende Gruppen im Haus durch den Angeklagten bedroht wurden. Er habe eingefordert von der Hausmanagerin, dass die Gruppen sich dort nicht mehr zu treffen haben und habe gedroht, wenn das nicht so geschieht, würde er mit seiner Rockergang vorbei kommen. Er sei eigenmächtig in Gruppen gegangen und habe diese gestört. Eine Probe eines türkisch stämmigen Frauenchors habe er aufgelöst, habe den Teilnehmerinnen gesagt, sie müssten nun alle gehen, und die Frauen seien so verängstigt gewesen, dass sie gingen. Bei deutschen Veranstaltungen und Gruppen hatte er sich nie beschwert.

Anschließend wurden Polizist:innen befragt. Diese sagten u.a. aus, dass der Angeklagte 41 Waffen in seiner Wohnung gelagert hatte, weitere Luftdruckpistolen und Monition, Messer, Macheten, Schlagringe, Säbel, ein Tonfa, eine Saufeder. Außerdem wurden eine Reichskriegsflagge, ein NPD-Wimpel, ein Pamphlet „Der Weg zum Reich“ und Rechts-Rock CDs gefunden. Außerdem kam zur Sprache, dass der Angeklagte zum Tatzeitpunkt bei der Stadt Ulm als Bote beschäftigt war und nach der Tat gekündigt wurde.

Eine Polizistin, die den Angeklagten am Abend der Tat in die Dienststelle brachte, erinnerte sich, dass es während der Fahrt „nur so aus ihm herausgesprudelt“ sei: Ein Schimpfen über die Ausländer, dass „die“ alle in unser Land kämen, hier nicht arbeiteten, trotzdem alles geschenkt bekämen, dass der Staat und die Stadt nichts dagegen unternähmen. „Er hat sich mehr oder weniger berufen gefühlt diese Regeln selbst aufzustellen“, sagte die Beamtin.

Der Richter machte klar, dass das Motiv Rassismus war und verurteilte auch nach §46 StGB. Er schloss eine Affekttat aus und sagte zu dem Angeklagten wörtlich:

„Sie sind ein Rassist.“

¹Ausschnitte eines Berichtes der Leuchttlinie Baden-Württemberg, die den Prozess und die Betroffenen begleitet hat

Fackelwurf Prozess



Abbildung 15: Angeklagte im Fackelwurf-Prozess Quelle: Kollektiv.26

Befragung des Angekagten Robin D. durch Richter K.

Richter K.: Sie wissen ja, dass man die Handys ausgewertet hat und sie wissen auch, was für Inhalte da drauf zu finden waren.

Robin D.: Ich möchte mich für das entschuldigen. Das war aus meiner Sicht einfach nur selten dumm, ja.

Richter K.: Wie ist Ihre Meinung über die Zeit in Deutschland 1933-1945?

(Gelächter im Publikum, dass zum großen Teil aus Angehörigen der Angeklagten besteht)

Robin D. Eine erschreckende Zeit.

Richter K.: Wie erklären Sie sich dann die Bilder von denen ich sprach?

Robin D.: Welche meinen Sie?

Richter K.: Es gibt Bilder und Dokumente, die auf eine andere Sicht schließen lassen als, dass es eine schreckliche Zeit gewesen sei.

Richter G. und K. blättern in Ordner. Im Saal wird die Abbildung 15,16,17 gezeigt. Es sind mehrere Personen zu sehen mit einer schwarz weiß roten Fahne mit Reichsadler und der Aufschrift „Deutschland Deine Heimat“. Bei Abbildung 17 machen Drei von

Vier Personen den Hitlergruß.
-Prozesstag 1, 11. Mai 2020

Chat Auszüge, Befragung des Angeklagten P. durch den Nebenklägeranwalt D.

Nebenklägeranwalt D.: Noch eine Nachfrage an Herr P.: Waren Sie Mitglied in der Whatsappgruppe ...

P.: Kann sein.

Nebenklägeranwalt D.: Sie sind im Auswertungsbericht als Admin aufgeführt. Ich fragte vorhin nach „Kanacken vernichten“ und ich muss mich korrigieren. Das schreibt ein Maximilian über „Kanacken vernichten“ Ich hab gedacht, das waren sie. Aber sie waren Mitglied in der Whatsappgruppe.

P.: Ich kann mich nicht erinnern das gelesen zu haben, vielleicht wurde das geschrieben, als ich geschlafen habe

Nebenklägeranwalt D.: Auf Blatt 89, gleiche Whatsappgruppe, schreibt dieser Maximilian zu einer Verabredung: „Regel Nummer 1 in der Bude ist Kanackenverbot, also alle sind korrekt“

Herr P.: (will sich nicht äußern)

Nebenklägeranwalt D.: Dann gibt es die Chatgruppe „Fußball“ Blatt 102 und darin ein Dialog auf Blatt 100 zum 20. April 2019, Hitlers Geburtstag, wer alles rein feiert. Und da schreibt ein Mitglied mit dem Namen „Dom“: „und ich geh nachher auf Kanackenjagd“. Und es antwortet ein „Leo“ „bitte warten, bin dabei“. Und ich bin überrascht, dass Sie in der Gruppe sind.

Herr P.: Ja, aber wir haben darin auch andere Sachen geschrieben, ganz normale ...
-Prozesstag 1, 11. Mai 2020

Befragung eines Anwohners von Dellmensingen über Reaktionen im Dorf von Richter K.

Richter K.: Gabs andere Stimmen, die der Familie carlos ablehnend gegenüber gestanden sind?

Herr H.: Ja, die han gesagt „Was denkscht auch.“ Da hab ich gesagt, die Wies ist abgeräumt, ich hab keinen Schaden.

Richter K.: Ablehnend gemeint?

Herr H.: Beim einen so, beim anderen so.

Richter K.: Was hat überwogen, waren mehrere für oder gegen Ihre Entscheidung den Platz zu vermieten?

Herr H.: Der eine so, der andere anders. 60 Prozent waren dagegen und 40 Prozent haben gesagt: Das muss Du selber wissen was machsch.

-Prozesstag 2, 12. Mai 2020

Einschätzung des Nebenklageanwalt D.

Ich bin dazu übergegangen jedes mal, wenn hier einer vom Begriff Patriotismus schwätzt, hinzu zu setzen: Nazi. -Nebenklägeranwalt D., Prozesstag 7, 16. Juni 2020

Befragung eines Zeugen durch Richter L.

Richter L.: .. Sie sagten, „Sie sind alle schon sehr rechts eingestellt“: Wie kommen Sie zu „sehr rechts“?

Zeuge: Durch die Bilder, die Äußerungen, die gefallen sind, an die ich mich jetzt nicht wortwörtlich erinnern kann. Vielleicht auch durch manche Lieder, die gelaufen sind.

Richter L.: Was für Lieder?

Zeuge: Ach so, Deutschrock.

Richter L.: präzisieren, bitte

Zeuge: Landser. Ja, Landser. Ich kenn mich da nicht weiter aus.

-Aus einer Befragung eines Zeugen am Prozesstag 8, 22. Juni 2020

Aus einem Schreiben einer Schuldirektorin im Jahr 2015 über den Angeklagten Robin D.

Vorkommnisse. Robin hat die dunkelhäutige ... „Neger, Baumwollpflücker, Latina Bitch“ angesprochen.

Im Unterricht Nazi-verherrlichende Äußerungen und es wurden rechtsradikale Lieder angestimmt. Adolf Hitler wurde als Onkel Adi verharmlost, Judenwitze erzählt, mit Hitlergruß gestreckt; Zahlen werden in nationalsozialistischen Zusammenhang gebracht, Robin spricht davon eine neue NSDAP gründen und Juden vertreiben zu wollen....

Robin zeigt ein Rechts- und Werteverständnis das nicht dem unserer demokratischen Gesellschaft entspricht.

-Vorgelesen am Prozesstag 10, 6. Juli 2020

Befragung des Szenekundiger Beamter S. zur Ulmer Fußball-Szene durch Nebenklageanwalt D.

Nebenklageanwalt D.: Es gab Zeugen die gesagt haben, dass die Ulmer Fanszene rechts sei.

Beamter S.: Ich kann keinen der hier Anwesenden in Zusammenhang bringen. Wir wissen das Teile der Hooliganszene bei AfD-Veranstaltungen waren. Da sind Demonstrationen am Münsterplatz, da werden Bilder gemacht und bei Twitter eingestellt und da sieht man Teile der Ulmer Hool-Szene, jüngst erst und ich krieg auch Bildmaterial von Kollegen zur Kenntnis. Der war bei irgendeiner Demo oder AfD Veranstaltung. Aber um das hier klar zu stellen: im Stadion bleibt die Politik außen vor, da wird die politische Motivation nicht ausgelebt, generell. Es gibt keine Statements oder aus dem Gesang heraus, das bleibt komplett außen vor zumindest haben wir keinerlei Erkenntnisse

Nebenklageanwalt D.: Aber die Fanszene bei FC ST Pauli, da sagen Sie die politische Einstellung spielt eine Rolle?

Beamter S.: St Pauli sagt mir nichts, ich spreche nur von Ulm. Ich spreche generell immer nur von Ulm, von anderen Mannschaften kann ich keine Auskunft geben, aller höchstens zu Mannschaften gegen die der SSV Ulm spielt.

Nebenklageanwalt D.: Können wir das Foto nochmal auflegen? Also in den letzten 3 Jahren keine politisch motivierten Straftaten?

Beamter S.: Wir haben keine bearbeitet. und wir bearbeiten alle Straftaten in Zusammenhang mit dem SSV Ulm, bei Heimspielen.

Nebenklageanwalt D.: Alles was in Stadion passiert?

Beamter S.: Oder im unmittelbaren Zusammenhang mit einem Spiel, vor dem Spiel, während dem Spiel, nach dem Spiel. Also wenn die Fans sich in der Kneipe treffen, das Spiel ist um 15.00 Uhr zu Ende und die Straftat ist um 22.00, dann interessiert uns das nicht. Wir bearbeiten die Straftaten in Zusammenhang mit dem Spiel

Nebenklageanwalt D.: Das heißt, dass es durchaus Straftaten geben kann?

Beamter S.: Ja, durchaus möglich.

Nebenklageanwalt D.: Haben Sie es mitbekommen? 2018 haben Fußballfans in einem Regionalexpress Ulm-Erbach zugeschlagen.

Beamter S.: Des isch uns bekannt, in Form eines Tätigkeitsbereichs übermittelt

Nebenklageanwalt D.: Warum sagen Sie es nicht?

Beamter S.: Weil es für mich nicht in Zusammenhang mit einem Spiel steht.

Nebenklageanwalt D.: Nicht lavieren! Das sind Leute die von einem Spiel kommen!

Beamter S.: Ich sehe das nicht so. Hat für mich keinen unmittelbaren Zusammenhang mit dem Spiel

-Aus der Befragung des Szenekundigen Beamten S. am 9. Prozesstag, 29. Juni 2020

Brief aus der VfR Aalen Fanszene an Robin D. während seiner Untersuchungshaft

Hallo Robin. Was treibst du eigentlich so den ganzen Tag? Was arbeitets du dort? Freut mich, dass Du dort nicht allein bist, welcher Ulmer ist das denn... gibt es keine Möglichkeit dass Ihr auf Kautions rauskommt. Der SSV hatte einen kleinen Aufschwung, genauso wie der VfR... der VfR 14 Punkte und Platz 11... nach dem Spiel beim SSV Frankfurt ist unser Busfahrer zufällig bei den Ultras vorbeigefahren, wir sind natürlich sofort raus... Polizei hat ordentlich Pfeffer verteilt

...

Vor zwei Wochen war ich beim Derby Sparta Prag und Slavia Prag... Prag ist definitiv meine Lieblingsstadt... (erwähnt Auseinandersetzung zwischen den Fan Lagern im Rahmen des Derbys, schildert Verletzungen) ... Schädelbasisbruch... ist eine ganz andere Welt im Osten... im Dezember spielt Sparta in Ostrava, sechs Stunden Zugfahrt. Zu diesem Spiel haben sie uns eingeladen, mitzukommen... die Freude übersteigt, wird definitiv eine wilde Auswärtsfahrt.

Wir Classics haben beim Spiel Bahlingen ebenfalls ein Spruchband für euch gemacht... Ich hoffe du freust dich, hab ein Bild reingelegt, hoffe du bekommst es. (Das dem Brief beigelegte Foto wird gezeigt. Zu sehen ist ein Spruchband in einem Stadion, ca 20 Meter Tapete, VfR Aalen Fanszene bei einem Spiel gegen Bahlingen. Inhalt grob: Grüße an die Inhaftierten)

Bis bald, Victor.

- Aus dem Haftbericht zu Robin D., verlesen an Prozesstag 10, 06.07.20

Aussage zu Chats von Angeklagten Dominik O., befragt durch Richter L.

Richter L.: Frage an Dominik O.. Blatt 8. Chatverkehr Leo B. und Dominik O.. Es geht inhaltlich, dass man sich ne Kölnfahne schnappen will. 20.51 Uhr völlig zusammenhanglos, Sie wollen ja ne Kölnfahne ziehen, und plötzlich schreiben Sie „Nein, aber Jude ist Jude“ Wie kommen Sie dazu?)

Verteidiger M.: Zum Thema „Kölnfahne ziehen“ macht der Mandant keine Angaben.

Richter L.: Chat zwischen Maximilian F. und Ihnen, Blatt 3 des Auswerteberichts.
19.4.2019, 22.47 Uhr

Dominik: Hast Du Bengalos daheim?

Maximilian: Nee, warum?

Dominik: Adolf hat in einer Stunde Geburtstag.

20.4., 0.31 Uhr. Dominik schickt ein Bild: „Alles gute zum Geburtstag, Adolf.“
(Das Bild zeigt Adolf Hitler)

Wie kommt es dazu?

Dominik O.: Will ich mich nicht äußern.

-Prozesstag 11, 07. August 2020

Verlesung der Vorbestrafungen der Angeklagten:

Am 12.5.18 hielt sich der Angeklagte alkoholisiert auf der Donauwiese in Ulm mit einer Gruppe Freunden / Fans SSV Ulm auf, schwenkten Deutschlandfahnen. Das provozierte eine Gruppe Punks. Leo B. ging zur Gruppe und sprach (Zeuge) an. Leo B. meinte ein Messer zu sehen und entfernte sich ... Auch Dominik O. erkannte vermeintlich ein Messer bei (Zeuge) ... aber anstatt Abstand zu wahren, verübte er gegen (Zeuge) einen Fußtritt ins Gesicht.

-Prozesstag 14, 07. September 2020

Plädoyer Nebenklageanwalt D.

An die Angeklagten: Die Menschen in den Wohnwagen hatten großes Glück. Meine Mandantin und ihr kleines Kind hatten großes Glück. Ist Ihnen eigentlich klar dass auch Sie großes Glück hatten? Sie sind keine Mörder geworden und müssen nicht damit leben, dass Sie Schuld sind ein kleines Kind auf dem Gewissen zu haben. Ist Ihnen eigentlich klar, was Sie den Menschen angetan haben? Die Todesangst und die Panik die Sie ausgelöst haben?

Ist Ihnen klar, was Sie Ihren Vätern, Müttern und Geschwistern angetan haben? Ich habe nicht das Gefühl, dass Ihnen bewusst ist was da los ist. Das Gequatsche vom „Patriot“ oder das Gerede von „rechtsoffen“. Mit Ausnahme von Herrn P. haben Sie nichts gelernt, ihr denken ist neonazistisch rassistisch, antiziganistisch und antisemitisch.

-Prozesstag 15, 16. September 2020

Die Zitate zum sogenannten Fackelwurf Prozess stammen aus unveröffentlichten Protokollen des Journalisten Robert Andreasch, der den gesamten Prozess begleitete. Der Wortlaut kann vom gesprochenen Wort in der Verhandlung abweichen.

Weitere empfehlenswerte Berichte zum Dellmensinger Prozess finden sich hier:

NSU Watch Podcast „NSU-Watch: Aufklären Einmischen 64.“

Artikel „Antiziganismus im Ländle: Bericht aus dem laufenden Prozess am Landgericht Ulm“ in der Leipziger Autoritarismus Studie 2020, Seite 353-378

FIGHT
ANTISEMITISM



Im Verlauf des Jahres 2020 haben wir mit Unterstützung vieler Menschen alles Mögliche dokumentiert, was in den Ulmer Straßen an extrem rechten Inhalten zu sehen war. Darunter sind Schmierereien, Flyer und vor allem Sticker. Die allermeisten dieser Vorfälle sind alltäglich. Nur einige auffällige einzelne Ereignisse finden sich bereits in der Chronik. Deshalb haben wir uns entschieden, dieses alltägliche Straßenbild kurz in einem Artikel gesondert darzustellen.

Flyer

Gezieltes Verteilen von Flyern war 2020 primär im Kontext des Themas Corona zu beobachten.

Aus dem Querdenken-Spektrum heraus gibt es in Ulm/Neu-Ulm mehrere Telegram-Gruppen, die ausschließlich auf die Bestellung und gemeinsame Verteilung von Flyern ausgelegt sind. Der Titel der Gruppe ist „Freiheitsboten“ und geht auf den bundesweit bekannten Akteur des Querdenken-Spektrums Dr. Bodo Schiffmann zurück. Die Inhalte der Flyer können mindestens als Desinformation bezeichnet werden. Eine ausführlichere Betrachtung findet sich in einer Recherche von Correcitv-Journalist:innen.¹

Die Ulmer Telegram-Gruppe wurde zu Beginn von Annica Dietrich organisiert², die vermutlich im Tatoostudio Sundo arbeitet. Sie koordinierte gemeinsame Bestellungen von Flyern, die dann bei ihr oder im Tatoostudio Sundo abgeholt werden konnten.

Mit wachsender Größe traten drei weitere Personen als Organisator:innen auf. Zum Jahresende 2020 hatte die Gruppe um die 70 Mitglieder. Laut Chat-internen Angaben verteilten die Personen nicht nur in Ulm, sondern an vielen Orten der Umgebung Flyer. Unter den Mitgliedern der Gruppe ist auch der Verschwörungsideologe Dr. Daniel Langhans, der laut eigener Angabe in einer unbekannten Druckerei Flyer selbst druckt und sie weiterverteilt.

Ebenfalls Mitglied ist der AfD-Gemeinderat Markus Mössle. Dieser entwarf eigene Flyer in AfD-Farbenoptik und vermutlich selbstgebastelten „AfD Gemeinderat“ Logo und verteilte sie gezielt in der Umgebung mehrerer Ulmer Schulen³. Inhalt der Flyer waren medizinische Falschbehauptungen zu Covid-19:

„Die gute Nachricht: Kinder sind nicht ansteckend. Deshalb: kein Kind hinter der Maske“ Betroffen davon waren die Friedrich List Schule, das Schubart Gymnasium, die Spitalhof-Gemeinschaftsschule und die Straßenbahnhaltestelle vor dem Kepler-Gymnasium.⁴ Die Schulleitung des Schubart Gymnasiums warf Mössle vor, Flyer an Gepäckträgern von Fahrrädern angebracht und gezielt nach der sechsten Stunde Flyer an Schüler:innen verteilt und gegen den Beutelsbacher Konsens verstoßen zu haben.

¹<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2020/12/18/flyer-maschinerie-corona-gegner-freiheitsboten-desinformation/>

²Geht aus den öffentlich einsehbaren Inhalten der Chatgruppe hervor, die uns vorliegen

³<https://www.swp.de/suedwesten/staedte/neu-ulm/ulm-corona-aktion-der-afd-afd-stadtrat-verteilt-flyer-gegen-masken-unter-schuelern-52581157.html>

⁴<https://www.swp.de/suedwesten/staedte/neu-ulm/ulm-corona-protest-afd-stadtrat-markus-moessle-darf-auf-schulgelaende-keine-flyer-verteilen-52657521.html>

Schmierereien



Abbildung 16: Straßenbilder Ulm Quelle: Zusendungen, Rechte Umtriebe Ulm

Mehrmals konnten wir 2020 extrem rechten Schmierereien feststellen. Sie lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen.

1. Unbekannter Grad an Ideologisierung/Organisierung

- Im April waren in der Innenstadt und im Dezember in der Oststadt vereinzelte Hakenkreuze zu sehen, die mit Stift an Laternen und Straßenschildern angebracht wurden.
- Ende Juni wurden zwei Hakenkreuze am Kiosk des Ludwigfelder Sees geschmiert.
- Am 25.06.20 wurden am Schulzentrum Pfuhl neben einem Hakenkreuz und dem Spruch „Heil Hitler“ auch „Fuck School“ gesprüht. Das weist vermutlich auf Jugendliche hin, deren Grad politischer Ideologisierung unklar ist.
- Im Oktober wurden auf dem Gelände des Sportvereins BSV Ulm mehrere NS-Symbole, wie Hakenkreuze und SS-Runen, sowie der Aufruf die AfD zu wählen angebracht.

Insgesamt erscheint es unwahrscheinlich, dass dahinter eine organisierte Gruppen steht. Wir gehen vielmehr von Aktionen einzelner Personen und Gruppen aus. Trotzdem sind insbesondere die Vorfälle mit Bezug auf nationalsozialistische Symbolik nicht harmlos. Sie können ein Zeichen für zunehmende Radikalisierungsprozesse sein. Ob als Provokationsversuche oder Gebietsmarkierungen gedacht, in jedem Fall sind sie einschüchternd bis bedrohlich für Angehörige marginalisierter Gruppen.

2. Höchstwahrscheinlich ideologisch motiviert

Im Vergleich dazu gibt es vereinzelte Vorfälle, die sich abheben, da sie wahrscheinlich von Täter:innen ausgeübt wurden, die ideologisch motiviert sind. Ein Teil davon sind Schmierereien, die gezielt an bestimmten Orten angebracht worden sind.

- Im März wurde das Schild des Bürgerhauses Mitte beschmiert, konkret die Wörter „Migration“ und „Integration“. Im Bürgerhaus befinden sich entsprechende Beratungsstellen.
- Im Mai wurden mehrere Dutzend Briefkästen eines Gebäudes, in dem geflüchtete Familien wohnen, beschmiert. Alle Namen wurden durchgestrichen.
- Im September wurden in unmittelbarer Nähe des Wohnhauses eines afrikanisch-stämmigen Bürgers rassistische Sticker, u.a. von der Identitären Bewegung geklebt, sowie mit Kreide ein Schriftzug angebracht, in dem die Abschiebung der Person gefordert wurde.

Insgesamt ist erkennbar, dass sich gezielte Aktionen ausschließlich gegen Geflüchtete und Migrant:innen richten. Der andere Teil sind Vorfälle, bei dem Botschaften verbreitet wurden, die auf eine gefestigtere Ideologie hinweisen:

- Im Mai brachten Personen, die dem Querdenken-Spektrum zuzuordnen sind, mit Kreide am Marktplatz Sprüche am Brunnen an. Neben allgemeinen Parolen wie „Leben für Alle“ wurden auch der Buchstabe „Q“ und „stop NWO“ und damit eine Anspielung auf die Verschwörungserzählung von Q-Anon angebracht.

- Im Juni wurde, laut Berichten der Beobachternews, eine Mühle in Stetten nahe Ehingen mit eindeutig neonazistischen Inhalten beschmiert. Es handelte sich um Anspielungen auf das Vernichtungslager Auschwitz, NS-Symbolik, zum Widerstand aufrufen und sich gegen Integration und Linke richteten.
- Zum Jahresende wurde an der Rückseite einer Parkgarage nahe der Ulmer Messe der Schriftzug „NS-Zone“ angebracht. An der gleichen Stelle waren in den letzten Jahren ähnliche Sprüche aufgetaucht.

Sonstige

- Im Dezember wurden über 20 Plakate des Ulmer Verkehrsverbunds Ding, die dazu aufriefen Masken im ÖPNV zu tragen, mit den Worten „Schafe“ beschmiert.¹

Sticker



Abbildung 17: Sticker von 2020 in Ulm Quelle: Rechte Umtrieb Ulm

Im Jahr 2020 sammelten wir ca. 550 Sticker verschiedener extrem rechter Gruppen, die im Ulmer Stadtgebiet angebracht wurden. Hier eine kurze Auswertung:

Auffällig ist, dass sie nur aus einer geringen Anzahl von Quellen stammen. 70% der Sticker waren von der Identitären Bewegung, 22,5% von einem Webshop, der von dem extrem rechten Aktivisten Sven Liebich betrieben wird, 5,5% zum Thema Corona und 2% sonstige.

¹<https://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/corona-masken-nahverkehr-ulm-protest-corona-leugner-beschmieren-dutzende-poster-53647181.html>

Identitäre Bewegung

Die Sticker der Identitären Bewegung wurden zum größten Teil bei einigen wenigen Aktionen verklebt. Es ist davon auszugehen, dass mehrere Personen gezielt ein Gebiet bekleben, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu provozieren.

Auffällig war hierbei, dass in den letzten Monaten des Jahres 2020 an Schulen und deren Umgebungen Sticker auftauchten. Wir gehen hier ebenfalls von einem gezielten Vorgehen aus, womit eine Reaktion durch Schule und medialer Öffentlichkeit verursacht werden sollte. Daher informierten wir im Herbst 2020 mehrere Ulmer Schulen über dieses Vorgehen und die eingängigen Motive.

Auffällig ist, dass ein neues Motiv genutzt wird: Runde Sticker mit dem Lambda-Logo und dem Schriftzug „Identitäre Bewegung Ulm“. Das ist das zweite Stickermotiv mit direktem Bezug auf die Stadt Ulm. Im Jahr 2019 verbreiteten Mitglieder der Identitären Bewegung Schwaben bereits ein Motiv, das den Schriftzug „Werde Teil der patriotischen Bewegung Ulm“ beinhaltete. Zu sehen sind circa 17 Personen vor einem Tor. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass es sich hierbei um das Schwarze Tor in Rottweil handelt. Aufgrund der beteiligten Personen und ihrer Kleidung liegt es nahe, dass das Bild Mitte April 2018 entstanden ist. Am Wochenende des 13.04. und 14.04. fand in Rottweil ein internes Schulungs- und Vernetzungstreffen der Identitären Bewegung Schwaben in der Jugendherberge statt.¹

Nach unserem jetzigen Wissensstand gehört nur eine der erkennbaren Personen auf dem Sticker zur damaligen Ulmer Ortsgruppe. Das Motiv ist weiterhin im Umlauf.

Politaufkleber

Die zweitgrößte Gruppe an Stickern stammt aus dem Shop Politaufkleber, der von Sven Liebich betrieben wird. Sven Liebich ist ein bekannter Nazi in Halle an der Saale. In den neunziger Jahren war er u.a. bei neonazistischen Gruppen, wie dem Nationalen Widerstand Halle/Saale oder den Freien Kräften in Sachsen-Anhalt beteiligt. Früh nahm Liebich die Rolle als Betreiber von Shops und Vertreiber von Zeitschriften an und betrieb bis 1999 einen der größten Neonazi-Vertriebe der Bundesrepublik.² Liebich gab die Zeitung „The New Dawn“ heraus, die von hallensischen Antifa-Recherchegruppen als das Publikationsorgan der verbotenen extrem rechten Organisation BloodHonor Sachsen-Anhalt eingestuft wird und zu deren Redaktion der mutmaßliche NSU-Unterstützer Thomas Richter gehörte, auch bekannt als V-Mann Corelli.³

Seit den 2010er Jahren kooperierte Liebich mit KenFM⁴, organisierte regelmäßig Montagsmahnwachen in Halle⁵ und beteiligt sich an diversen Querdenken-Protesten.⁶ Im September 2020 wurde Liebich zu 11 Monaten Haftverurteilt, drei Jahre auf Bewährung ausgesetzt, wegen diverser Delikte, darunter auch volksverhetzende Inhalte in seinem Shop.⁷

Seine Nähe zu neonazistischer Ideologie spiegelt sich auch in den von ihm vertriebenen Stickern wieder, die in Ulmer Straßen auftauchen. Thematisch stellen sie fast ausschließlich extrem rechte Feindbildkonstruktion dar: Die Antifa, „Asylant:innen“, Parteien wie die Linke oder die Grünen, Greta Thunberg und FridaysForFuture, Merkel oder die Presse. Sie beinhalten oft rassistische Darstellungsweisen und verleumderische Parodien.

¹<https://www.nrwz.de/rottweil/junge-rechte-demonstrieren-in-rottweil-friedlich-und-kaum-beachtet/201313>

²<https://www.antifainfoblatt.de/artikel/verkehrung-der-tatsachen>

³<https://hosenrunter.noblogs.org/ex-neonazi-bereichert-sich-an-studierenden/>

⁴<http://bubgegenextremerechte.blogspot.de/2014/04/27/kenfm-politically-incorrect-und-ein-exnazi/>

⁵<https://hosenrunter.noblogs.org/personen/halle-montagsdemo-halle-liebich-und-umfeld/>

⁶<https://www.l-iz.de/leben/gesellschaft/2020/11/Leipzig-am-7-November-Nachwehen-fuer-einen-Querdenker-Video-359175>

⁷<https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/halle/halle/urteil-im-prozess-gegen-rechtsextremisten-liebich-aus-halle-100.html>

Corona

Sticker zum Thema Corona enthalten entweder Denunziationen von Masken als „Maulkörbe“ oder Sticker, die mit „Die Drei ???“ überschrieben sind. Letztere sind in verschiedenen Motiven anzutreffen, die alle die Maßnahmen und die Pandemie hinterfragen. Eine Version, die zwischen August und Oktober verteilt wurde, enthält die Behauptung die Covid-19-Pandemie sei im März/April zu Ende gewesen. Auf einigen Versionen wird auf die Internetadresse der Gruppe IchBinAndererMeinung hingewiesen. Diese Gruppe besteht aus Impfgegner:innen, die Verschwörungserzählungen und Falschmeldungen verbreiten. Eine ausführliche Analyse der Inhalte findet sich im Bayrischen Rundfunk.⁸ Sprecher der Gruppe ist Lothar Hirneise, der bereits für diverse esoterische Aktivitäten bekannt ist. Er veröffentlichte u.a. Bücher und bot sogenannte alternative Krebstherapien an.⁹ Hirneises Inhalte ähneln teilen der Germanischen Neuen Medizin, einer pseudomedizinischen Lehre, dessen Begründer antisemitische und holocaustrevidierende Aussagen verbreitete.¹⁰

Sonstige

Unter den sonstigen Stickern finden sich einzelne Sticker der extrem rechten Partei AfD, der neonazistischen Kleinstpartei III. Weg, sowie Sticker aus dem Sortiment der Shops der Hooligan-Band Kategorie C und einem neonazistischen Skinhead-Vertrieb.

Fazit

Insgesamt wird deutlich, dass bis auf die Identitären Bewegung Schwaben keine extrem rechte Gruppenstruktur vorhanden ist, die Inhalte mit lokalem Bezug verbreitet.

Klar ist, dass die 550 ausgewerteten Sticker nur einen Teil der gesamten extrem rechten Sticker in Ulm darstellen und die Auswertung lediglich einen Einblick und keine vollständige Analyse darstellt. Grob geschätzt, würden wir von mehreren tausend Stickern alleine im Stadtgebiet Ulm ausgehen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen engagierten Menschen, die kontinuierlich und mit erheblichen Zeitaufwand nicht nur extrem rechte Inhalte entfernen, sondern auch an uns weitergereicht haben. Über Benachrichtigungen und Hinweise freuen wir uns auch weiterhin.

⁸<https://www.br.de/nachrichten/wissen/faktenfuchs-wie-der-corona-widerstand-desinformation-nutzt,Ry1w3hJ>

⁹<https://www.psiram.com/de/index.php/LotharHirneise>

¹⁰https://www.psiram.com/de/index.php/RykeGeerdHamer_and_AntisemitismusKurzgefassteAntisemitische



Glossar

AfD (Alternative für Deutschland)

Die AfD ist eine extrem rechte und in Teilen rechtspopulistische Partei, die sich 2013 gründete. Die Partei hat teilweise enge Verbindungen zu rechten und extrem rechten Aktivist:innen (u.a. NPD, Identitäre Bewegung, PEGIDA). Seit 2017 sitzt die Partei im Bundestag.

In Ulm und der Umgebung ist der AfD Kreisverband Ulm/Alb-Donau sowie den Ortsverband Ulm organisiert. Die beiden Verbände sind personell nahezu deckungsgleich. Aktueller Sprecher sind Eugen Ciresa (Kreisverband) und Joachim Dürre (Ortsverband).

Der III. Weg

Der III. Weg ist eine neonazistische Kleinstpartei, die 2013 von ehemaligen Anhänger:innen der NPD und der Kameradschaftsszene (Nachfolge „Freies Netz Süd“) gegründet wurde. Sie ist vor allem in Ost- und Süddeutschland aktiv. Sie vertritt ein extrem völkisches Weltbild und orientiert sich stark am historischen Nationalsozialismus.

Identitäre Bewegung (IB)

Die IB ist eine extrem rechte Gruppierung, die in Deutschland seit 2012 aktiv ist. Akteur:innen vertreten unter anderem die Ideologie des „Ethnopluralismus“, der von einer Verschiedenartigkeit und Unvereinbarkeit unterschiedlicher Kulturen ausgeht. Die IB gibt sich selbst aktionistisch und intellektuell, und versucht damit ihr rassistisches und völkisches Weltbild zu verschleiern. Organisatorisch gliedert sie sich in Regional- und Ortsgruppen, wie die Identitäre Bewegung Schwaben und die Ortgruppe Ulm. In Ulm wurde ein Verein von Mitgliedern der Identitären Bewegung gegründet, der AHA e.V. (Alternative Help Association). Die Vereinsgründung fand am 11.06.2017 im Barfußberg in Ulm statt mit mindestens 13 Personen.

Königreich Deutschland

Es handelt sich dabei um einen angeblichen Staat, der von Peter Fitzek im Jahr 2012 bei Wittenberg gegründet wurde. Peter Fitzek lies sich als König ausrufen. Das Projekt stammt, wie auch Peter Fitzek, aus dem Reichsbürgerspektrum. Interessierte können die Staatsangehörigkeit in diesem vermeintlichen Staat beantragen.

Regelmäßig veranstaltet das Königreich Deutschland Messen, Vorträge oder sonstige Veranstaltungen, die sich an Interessierte richten.

NS Württemberg

Nationale Sozialisten Württemberg (kurz: NS Württemberg) sind eine neonazistische Gruppierung, die dem III Weg nahe steht. In der Vergangenheit haben sie sich u.a. mit Angeklagten Neonazis im NSU Prozess solidarisiert. Sie treten nicht öffentlich in Erscheinung und veröffentlichen meist im Nachhinein Bilder von Treffen und Aktionen.

Querdenken Spektrum (Querdenken731 / Klardenken Schwaben)

Die Bezeichnung Querdenken Spektrum ist ein Arbeitsbegriff zum erfassen der Proteste gegen Pandemiebekämpfungsmaßnahmen seit April 2020. Das zentrale verbindende Element des Querdenken Spektrums ist die Ablehnung aller Maßnahmen und eine Verharmlosung bis zu Leugnung einer Covid-19 Pandemie. Es kann nicht von einem geschlossenen extrem rechten Spektrum gesprochen werden. Allerdings ist von Beginn, an lokal und bundesweit, eine Beteiligung extrem rechter Gruppen, das Verbreiten von extrem rechter Narrative sowie eine Dominanz und Zunahme von verschwörungsideologischen Weltbildern zu beobachten.

In Ulm und Umgebung sind die zentralen Organisationen des Spektrums Querdenken 731 und Klardenken Schwaben. Es gibt mehrere Gruppen, die hohe inhaltliche und personelle Überschneidungen haben und als Untergruppen einzuschätzen sind. Darunter befinden sich u.a. folgende

Gruppen: Eltern-Stehen-Auf Neu-Ulm, Autokoros Ulm, Freiheitsboten Ulm, Corona-Hoax-Stammtisch, Eltern Netzwerk Ulm, Unternehmer Aktiv, Corona Rebellen Ulm / Neu-Ulm und mehrere Gruppen die sich für gezielte Aktionen gefunden haben wie Ulm Samstag 14h, D-Day Ulm, D-Day2.0 Ulm.

Reichsbürgertum

Reichsbürger:innen lehnen die Bundesrepublik und ihre Regierung aus verschiedenen Gründen ab. Die Szene ist dabei sehr heterogen. Es gibt offen extreme Rechte, die eine Reichsregierung in Tradition des Kaiserreichs, der Weimarer Republik oder des NS-Regimes propagieren, Reichsbürger:innen, die eine neue Reichsregierung anstreben, Selbstverwalter:innen, die ihre eigenen Reiche/Staaten gründen und Soveränist:innen, die die Souveränität der BRD nicht anerkennen und sich für ein anderes Deutschland einsetzen. Generell finden sich bei Reichsbürgerideologien Berührungspunkte zu Antisemitismus, Faschismus und Rassismus. Das Gewaltpotential des Spektrums ist ebenso divers wie die Ansichten der einzelnen Gruppierungen und Personen, die ihm angehören.

Hooligans des SSV Ulm 1849

Der SSV ist ein Ulmer Fußballverein, der aktuell in der Regionalliga Südwest spielt. Seit den 1990ern bis heute gab und gibt es immer wieder rassistische Vorfälle und Angriffe aus der Fanszene, insbesondere von Hooligangruppen.

Einzelne Personen tragen neonazistische Marken wie Kampf der Nebelungen oder Thor Steinar oder besuchen neonazistische Konzerte wie u.a. 2017 in Themar.

Die Hooligans des SSV Ulm sind grob in drei Gruppen organisiert:

- Uniteds, gegründet 1997, circa 15-20 Mitglieder.
- Donau Crew, gegründet 2008, circa 10-15 Mitglieder.
- Pubboys, aufgelöst 2019, circa 10 Mitglieder.

Es gibt starke Verbindungen und teilweise Überschneidungen untereinander.

2018 auf der Rückreise des WFFV Pokalfinales in einem Regio Zug riefen einige SSV Ulm Fans antisemitische, sexistische und rassistische Parolen, beleidigten andere Reisende, zeigten Hitlergrüße, riefen Sieg Heil und sangen extrem rechte Lieder.

2019 führten Fünf Personen in Dellmensingen mehrmals antiziganistische Angriffe aus.

Die Täter waren alle SSV Ulm Fans, mindestens vier von Ihnen waren Mitglieder der Pubboys und teilweise auch der Donau Crew.

Verschwörungen

Die folgenden Definitionen haben wir von der Amadeo Antonio Stiftung übernommen:

Eine Verschwörung ist eine geheime Absprache einer Gruppe von Menschen, die durch den Einsatz bestimmter Mittel ein bestimmtes Ziel verfolgt. In der Regel geht es um Machterwerb oder Machterhalt.

Verschörungserzählung

Aus einer wissenschaftlichen Perspektive ist der Begriff der Verschwörungserzählung sinnvoll, wenn es darum geht zu analysieren, welche Erzählungen innerhalb von Verschwörungsideologien gebündelt werden. Verschwörungserzählungen können wahr (Überwachung von Telekommunikation durch Geheimdienste) und falsch sein (Chemtrails), beide Typen werden von Verschwörungsideolog*innen verbreitet. Der Begriff ermöglicht es zu beschreiben, dass beispielsweise die QAnon-Verschörungserzählung in den USA entstand und erst seit der COVID-19-Krise im deutschsprachigen Raum populär wurde.

Verschörungsmythos

Verschörungsmythen beziehen sich in ihrer Feinddarstellung auf ausgedachte Gruppen:

Reptiloiden, die „Weisen von Zion“, Illuminati etc. Die Grenze zwischen Verschwörungsideologien und Verschwörungsmythen ist jedoch fließend und nicht immer klar zu bestimmen. Der Begriff „Mythos“ verweist zudem auf die Mündlichkeit der Überlieferung.

Verschwörungsideologie

Wenn eine Verschwörungsannahme aufrechterhalten wird, obwohl es Beweise dagegen gibt, spricht man von einer Verschwörungsideologie. Als Verschwörer*innen werden außerdem Gruppen benannt, die wirklich existieren, beispielsweise Geheimdienste, politökonomische Gruppen oder wohlhabende Familien. Der Begriff der Ideologie verweist darauf, dass es sich bei den Verschwörungsvorstellungen nicht nur um private Spinnereien oder individuelle falsche Wahrnehmungen handelt. Von „Ideologie“ spricht man, wenn der Glaube an eine Verschwörung so weit gefestigt ist, dass ein ganzes Weltbild damit einhergeht. Der Begriff verdeutlicht auch, dass es sich bei Verschwörungsideologien um ein ideologisches Denksystem handelt, das Kritik und Widerspruch ausschließt.

Danksagung

Das Jahr 2020 war auf unterschiedlichen Ebenen ein außergewöhnliches Jahr. Global wirkte sich die Covid-19 Pandemie massiv auf das Leben aller aus.

Persönlich waren wir mit mehreren Situationen zum ersten mal konfrontiert. Für unsere Arbeit wurden wir zum ersten bedroht, durch Kampfsporttrainer, durch einen sich als alternativ bezeichnenden, von der Stadt Ulm geförderten Club oder durch Menschen auf Querdenken Demonstrationen. Doch zeitgleich wurde zum ersten mal unsere Arbeit von anderen journalistisch, wissenschaftlich und aktivistisch aufgegriffen.

Wir wollen allen Menschen danken die zu unserer Arbeit beigetragen haben. Besonders danken wollen wir den vielen weiteren Recherchegruppen und Journalist:innen die unablässig über extrem Rechte recherchieren und berichten. Viele unserer Ergebnisse wären ohne die Arbeit anderer nicht möglich gewesen.

Ebenso danken wollen wir allen die uns unterstützt haben ob durch Hinweise, Kritik, Korrekturen oder Spenden.

Bei Anmerkungen, Kritik oder Hinweisen auf vergangene oder zukünftige rechte Aktivitäten freuen wir uns über eine Nachricht.

Am besten per Email an rechteumtriebeulm@riseup.net

Allen Menschen, die von rechter Gewalt betroffen sind, empfehlen wir, sich an eine Beratungsstelle zu wenden. Dort könnt ihr euch professionelle Unterstützung holen.

Leuchtlinie Baden-Württemberg: leuchtlinie.de, per Telefon 0711/888 999 33 oder per Email an kontakt@leuchtlinie.de

BUD-Bayern: bud-bayern.de, per Telefon 015121653187 oder per Mail an info@bud-bayern.de

Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern):

<https://report-antisemitism.de/rias-bayern/>, per Telefon 01622951961 oder per Mail an info@rias-bayern.de

Juni 2021,

Rechte Umtriebe Ulm

Abbildungsverzeichnis

1	Kundgebungen des Querdenkenspektrums im Raum Ulm	15
2	Die oberen Verbindungen in schwarz stehen für Auftritte bei jeweiligen Kundgebungen der Organisationen. Die Verbindungen im unteren Bereich in schwarz stehen für Mitgliedschaft in den jeweiligen Telegram Gruppen.	16
3	Für private Bekenntnisse Quelle: Website Carinas Nadelzauber	23
4	LKW von Barth Logistik in Berlin am 29.08.20 Quelle: Facebook	25
5	Markus Haintz in Leipzig 07.11.20 Quelle: Endstation Rechts MV	27
6	Daniel Langhans am 02.11.20 in Ulm Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	34
7	Bild von der Eröffnung der Gemeinwohllasse in Ulm Quelle: Screenshot von SWP	45
8	Interview zwischen Peter Fitzek und Nikolai Nehrling Quelle: YouTube Kanal von Königreich Deutschland	46
9	Identitäre in Aktion? 31.10.2020 im Rahmen einer Querdenkenkundgebung Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	49
10	Querdenken731-Kundgebung am 23.05.20 auf dem Münsterplatz- links: Nicolas B., rechts: Felix M. Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	50
11	Banner Aktion der IBS am Rande einer Querdenken731 Demonstration am 31.10.2020 in Ulm auf dem Münsterplatz. Am Banner ganz hinten steht Nicolas B. Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	50
12	Nicolas B. (mittig mit Sonnenbrille) am Schwörmontag 2018 mit der IB Schwaben Quelle: Zusendung	51
13	Vortreffen der AfD im Vorfeld der Querdenken 731 Kundgebung in Ulm am 13.06.20 Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	56
14	IB Aktivist Nicolas B. (zweiter von links) auf der AfD Kundgebung am 11.07.2020 Quelle: Rechte Umtriebe Ulm	58
15	Angeklagte im Fackelwurf-Prozess Quelle: Kollektiv.26	61
16	Straßenbilder Ulm Quelle: Zusendungen, Rechte Umtriebe Ulm	70
17	Sticker von 2020 in Ulm Quelle: Rechte Umtrieb Ulm	72

RECHTE UMTRIEBE

Diese Broschüre von Rechte Umtriebe Ulm gibt einen Überblick über Aktivitäten rechter Gruppen und Personen in bzw. in der Umgebung von Ulm im Jahr 2020.